

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Kuflage 9000.

Abonnementspreis  
Blerialjährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,  
incl. Frangirlos 1 Thlr. 10 Ngr.,  
Inserate  
die Spalte 1 1/2 Ngr.  
Reclamen unter d. Redactionsfrist  
die Spalte 2 Ngr.  
Filiale  
Otto Klemm,  
Universitätsstraße 22,  
Local-Comptoir Rainstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonntag den 3. September.

1871.

## Verordnung.

**Verordnung eines Präklusivtermins für die Gültigkeit der älteren, aus dem Jahre 1855 herrührenden Königlich Sächsischen Cassenbilletts betreffend, vom 30. August 1871.**  
Die weitere Ausführung der Vorschriften in §. 13 des Gesetzes vom 2. März 1867 (Gesetz-Blatt vom Jahre 1867 Seite 55) wird, wegen gänzlicher Einziehung und Verfallung der älteren, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. September 1855 ertheilten, für deren Umtausch gegen neue Cassenbilletts der Creation vom Jahre 1867 durch die Verordnung vom 12. Juli 1870 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1870 Seite 240) bereits vorgesehene, mit dem 31. August gegenwärtigen Jahres zu Ende gehende Frist nachgelassen, hiermit folgendes verordnet:  
Der Umtausch der vorgedachten älteren Cassenbilletts der Creation vom Jahre 1855 bei der Hauptcasse zu Dresden und der Lotterie-Darlehncasse zu Leipzig bleibt nach Ablauf jener Frist lediglich noch bis mit dem  
**30. December 1871**

an diesem Zeitpunkte ab sind alle bis dahin nicht umgetauschten derartigen Cassenbilletts als verfallen zu betrachten und es kann weder eine nachträgliche Umtauschung derselben, noch eine Verrechnung auf die Reichthümer der Wiedereinziehung in den vorigen Stand dagegen stattfinden.  
**Finanz-Ministerium.**  
von Friesen. v. Präd.

## Bekanntmachung.

Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera, welche wir in unserer Bekanntmachung vom 2. d. J. anzuweisen, sind leider, wie die angestellten Revisionen ergeben haben, von einem Theile der hiesigen Grundstücksbesitzer nicht in Anwendung gebracht worden.  
Es ist daher veranlaßt, nunmehr folgendes zu verordnen:

- 1) In allen Grundstücken müssen die Abtritte in allen Etagen sowie die Pissoirs desinficirt werden.
- 2) In allen Hofhöfen sowie auf den Bahnhöfen muß die unter 1 angeordnete Desinfection täglich erfolgen.
- 3) In allen übrigen Grundstücken hat die unter 1 angeordnete Desinfection mindestens dreimal in jeder Woche und zwar am Montag, Mittwoch und Freitag bis Mittag 12 Uhr zu erfolgen.
- 4) In allen Grundstücken, in welchen zur Zeit noch, sei es mit wohlhabender polizeilicher Bewohnung, sei es ohne solche gegen die bestehende Ordnung, die Abtrittegruben mit den öffentlichen Schloten in Verbindung stehen und ihren Inhalt ganz oder theilweise in dieselben abführen, darf zur Desinfection lediglich die Säuerliche Desinfectionsmasse verwendet werden.
- 5) Zu Vermeidung belästigender und gesundheitschädlicher Ausdünstungen sind die zu räumenden Abtrittegruben vor, während und nach der Räumung zu beschließen.

Die gänzliche Befolgung dieser unter 1, 2, 3, 4, 5 getroffenen Anordnungen machen wir die Grundbesitzer, bez. deren Nichtbefolgung mit Geldstrafe bis zu fünfzig Thalern oder verhältnißmäßiger Haftstrafe geahndet werden.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt am  
**25. September**

**11. October.**

Während dieser drei Wochen können alle in- und ausländische Handelsleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende öffentlich hier feil halten.  
Es ist daher vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibe der Handel allen auswärtigen Besuchern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.

Es ist das Auspacken der Waaren den Inhabern der Messlokalen in den Häusern in den Stuben ausstehenden Fabrikanten und Großhändlern in der Woche vor der Pöttewoche, während zum Einpacken die Eröffnung der Messlokalen in den Häusern auch in der Woche der Pöttewoche nachgesehen wird.

Die frühere Eröffnung sowie spätere Schließung eines solchen Verkaufsortes wird, außer der Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, unmissverständlich mit Geldstrafe bis zu 25 Thalern geahndet werden.

Den Detailhändlern, welche auf Straßen und Plätzen feilhalten, ist das Auspacken daselbst am Donnerstage in der Vorwoche, also vor dem 21. September, bei einer Geldstrafe bis zu 20 Thalern verboten.

Die Hausfrauen jeder Art bleibt auf die Messwoche beschränkt.  
Die Kaufmännigen Expeditoren ist von der hauptzollamtlichen Lösung des Waarenverchlusses an Ende der Woche nach der Pöttewoche das Expeditionsgeschäft hier gestattet.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die Jünger der Frege'schen Stiftung zur Belohnung treuer, völlig unbescholtener Bedienten, welche mindestens 20 Jahre bei einer oder zwei Herrschaften hier gedient haben, am 30. August d. J. von uns mit je 16 Thlr. 6 Ngr. 4 Pf. an

- 1) Rosine Polze aus Reinsdorf,
- 2) Caroline Juliane Büchling aus Landthal,
- 3) Christiane Wilhelmine Kirchhölzel aus Niederrossau,
- 4) Friederike Wilhelmine Wäde aus Königfeld,
- 5) Carl Friedrich Wilhelm Böß aus Dahlen,
- 6) Christiane Wilhelmine Schmidt aus Rössen,
- 7) Clara Emilie Montag aus Crottendorf,
- 8) Wilhelmine Dehmig aus Lößnitz

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Schleißner.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch den 6. Septbr. a. e. Abends 6 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

- I. Gutachten des Schulausschusses über die räumliche Aufhebung der Nach- und Wendlerschen Freischule.
- II. Gutachten des Bauausschusses über a) Ausflurung einer Parzelle an der Langen Straße, b) den Schloßbau zu Aufnahme der Knecht, c) den Schloßbau in der Braustraße.
- III. Gutachten des Verfassungsausschusses über a) das Verfahren des Rathes bei Vergebung der Verkaufsstände in der neuen Fleischhalle, b) die Errichtung eines Gewerbegerichts.

## Bekanntmachung.

Die Herbstcontrolversammlungen für sämtliche Mannschaften des Beurlaubtenstandes in der Stadt Leipzig und in den Ortshäusern

**Abtandorf, Anger, Crottendorf, Neuseilerhausen, Neuschönefeld, Neureuditz, Reuditz, Stötteritz** oberen und unteren Theils, **Zellerhausen, Zschönefeld, Volkmarzdorf, Volkmarzdorfer Straßenhäuser, Connewitz, Guttrich, Sobitz, Lindenau, Wöckern, Plagwitz, Schleußig, Thonberg** finden in der Zeit vom **11. bis mit 15. September in Leipzig,**

für die anderen Ortshäuser der Gerichtsämter Leipzig I und II, so wie der Gerichtsämter **Tauscha und Markranstädt** am **16. September in Liebertsdorf** und **Markleeberg,** am **17. September in Zschmeitz,** am **18. September in Tauscha und Markranstädt**

statt. Sämmtliche Mannschaften werden direct beordert, doch einschuldigt Nichtempfang der Ordre das Ausbleiben nicht und haben diejenigen, welche keine Ordre erhalten haben, sich am 16. September im **Pantheon, Dresdener Straße zu Leipzig,** Vormittag 8 Uhr zu stellen. Die Pässe sind mitzubringen.

Wer Pensionansprüche zu erheben hat, wird, wenn er es nicht schon bei dem Bezirks-Commando gethan, aufgefordert, sich bei der Controlversammlung zu melden und hierzu die nöthigen Befähigungsmitzubringen, da das Invalditätprüfungsverfahren durch die königliche Departement-Ersatz-Commission den Controlversammlungen bald folgen wird.  
Leipzig den 31. August 1871. **Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.**  
In Vertretung:  
Verlohren, Major J. D.

## Bekanntmachung.

Wahl der Wahlmänner zur Gewerbekammer betreffend.

Von den im Jahre 1868 gewählten Mitgliedern der Gewerbekammer zu Leipzig hat nach §. 17 unter 5 des Gesetzes vom 23. Juni 1868 die Hälfte in diesem Jahre auszuscheiden und sind deshalb zunächst die Wahlen der Wahlmänner vorzunehmen.

Es werden deshalb alle in Leipzig wohnhaften, für die Gewerbekammer Stimmberechtigten, nämlich

- a) Kaufleute und Fabrikanten, die mit weniger als zehn Thalern, aber mindestens mit einem Thaler ordentlicher Gewerbesteuer besteuert,
- b) alle nicht zu den Kaufleuten und Fabrikanten zählende Gewerbetreibende, die im Gewerbesteuerkataster mit mindestens einem Thaler angelegt,
- c) fünfundzwanzig Jahre alt und
- d) nicht nach §. 73 unter c bis g und i und §. 74 der allgemeinen Städte-Ordnung oder nach §. 29 Nr. 1-5 und Nr. 7 der Landgemeinde-Ordnung vom Stimmrechte in der Gemeinde oder in Folge der Verübung eines Verbrechens von den staatsbürgerlichen Rechten ausgeschlossen sind,

geladen, zur Ausübung ihres Wahlrechts und bei Verlust des letzteren für die gegenwärtig vorzunehmende Wahl

**Freitag den 15. September,**  
**Sonntag den 16. September,**  
und

**Montag den 18. September**

laufenden Jahres  
in den Stunden von 9-12 Uhr Vormittags und 3-6 Uhr Nachmittags in dem Wahllocal Rathshaus I. Stock Richterstraße persönlich sich einzufinden und einen mit 13 Namen wählbarer Personen beschrifteten Stimmzettel abzugeben.

Zur Legitimation hinsichtlich seines Wahlrechts hat jeder Wählende die Quittung über Entrichtung des zuletzt vorübergehenden Gewerbesteuertermins vorzuweisen, auch so weit nöthig das Vorhandensein der unter c und d ausgeführten Bedingungen darzutun.

Diejenigen Wählenden, welche als Vertreter eines Geschäftes, dessen Gewerbesteuer nicht ausreicht, um sämmtliche Theilhaber als Wahlberechtigte zu betrachten, das Wahlrecht ausüben wollen, haben sich durch ein Zeugniß des Geschäftsinhabers zu legitimiren.

Wählbar ist jeder Stimmberechtigte.  
Leipzig, den 2. September 1871. **Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Jerusalem.

## Bekanntmachung.

An der weißen Brücke in der Connewitzer Linie sollen

**Montag den 4. September 1871, Nachmittags 4 Uhr,**

einige alte Brückenpöller gegen Barzahlung versteigert werden.  
Leipzig, den 1. September 1871. **Des Rathes Forst-Deputation.**

## Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebene Lieferung von Doppelfenstern für die II. Bürgerschule ist vergeben.

Leipzig, am 30. August 1871. **Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Koch. Wüthch, Ref.

## Bundes-Oberhandelsgericht.

Leipzig, 2. September. Weitere Erkenntnis des Bundes-Oberhandelsgerichts: Der Reichs-Commissar dem Committenten ist die auf Ordre des Vierzehnten früher eingeleitete und zu dessen Disposition gehaltene Waare verkauft habe, der Committent genehmigt hat, wegen wanziger Ordre diesen Verkauf nicht anerkennend zugleich der Wiederherstellung des Reichs-Commissars, so ist der Reichs-Commissar eben dem Reichs-Commissar, den Verkauf wieder herzustellen zu machen.

Der Expeditur haften für jeden Schaden, wenn er bei Verladung der Waare nicht den kürzesten und billigsten Transportweg wählt, sofern er nicht nachweisen kann, daß das Expeditionsgut auch auf dem gewöhnlichen Expeditionsweg von denselben Nachtheilen betroffen sein würde. (Proceßsache Gabriel Meyer in Luxemburg gegen Ferdinand Etisch in Leipzig. Letzterer wurde in allen drei Instanzen zum Schadenersatz von circa 800 Thlr. verurtheilt, weil er 14 Ballen Bistulle mittelst der Leipzig-Magdeburger Bahn via Belgien nach Luxemburg, auf welchem Beförderungswege die Bistulle Schaden erlitten, anstatt mittelst der Thüringer Bahn via Frankfurt-Saarbrücken versendet.)

Geschäftskunden, welche das sogenannte „Beibuch“ widerspruchlos annehmen, können nicht beliebig später oder gar nach Abbruch der Geschäftsverbindung mit Ausstellungen gegen einzelne Beibuch-Einträge hervortreten. (Proceßsache A. W. Ritter in Leipzig gegen Lange in Leipzig.)  
Aus dem Schiedsvertrage erwächst nicht nur eine Einrede gegen jede demselben widersprechende Klage, sondern auch ein selbständiges Klagrecht auf Anerkennung der daraus entspringenden Befugnisse. Vertragsmäßiger Ausschluss aller ordentlichen und außerordentlichen Rechtsmittel gegen einen Schieds-

spruch ist zulässig; wirkliche Nichtigkeiten werden aber durch einen solchen Vertrag nicht gedeckt.

## Leipziger Kunstverein.

Im Local des Kunstvereins kam eine neue Reihe von Blättern der Demiani'schen Sammlung zur Ausstellung, größtentheils Arbeiten neuerer Münchner Künstler. Die Photographien nach Werken Holbeins, die vorigen Sonntag ausgestellt wurden, bleiben noch während der nächsten Woche stehen, ebenso die im Cartonfaal des Museums ausgestellten Blätter der Demiani'schen Sammlung.



(Eingekandl.) Diese Heiligkeit der Papp durch den ...

überaus schön gleich es die unangenehmsten Folgen ...

Leipziger Börse. Productenpreise vom 2. September 1871 ...

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Dresdner Börse, 1. September. Societäts-Act., Aktien, etc.

Den 28. August. Marie Friederike Wilhelmine Wafle, 72 J. 10 M. alt, Doctors der Medicin u. prakt. Arzt ...

Den 29. August. Johr. Friederike Wilhelmine Sperling, 70 J. alt, Zimmermanns hinterl. Tochter, am Peterssteinweg ...

Den 30. August. Oswald Otto Winkler, 21 J. alt, Jäger des I. R. E. Jägerbataillons, aus Gornau, Kr. Pischopau ...

Den 31. August. Wilhelm Rudolf Friede, 56 J. alt, Bürger, Rentier u. Hausbesitzer, in der Goethestraße ...

Unter den vom 25. bis 31. August c. alhier Verstorbenen befinden sich laut ärztlicher bei der ...

Tageskalender. Öffentliche Bibliothek: Volkshilfliche (Nicolaisstr. 39, Dr. Euba'sch's ...

Vom 25. bis 31. August sind in Leipzig gestorben.

Den 25. August. Marie Emilie Worlitz, 40 J. 6 M. alt, Bürger, Kaufmanns u. Hausbesitzers ...

Den 26. August. Wilhelm Georg Schröder, 11 M. 3 J. alt, Kaufmanns Sohn, in der Georgenstraße ...

Den 27. August. Rosine Schuster, 66 J. 5 M. alt, Bürger, Rauters u. Hausbesitzers Wittwe, am ...

Den 28. August. Marie Friederike Wilhelmine Wafle, 72 J. 10 M. alt, Doctors der Medicin u. prakt. Arzt ...

Den 29. August. Johr. Friederike Wilhelmine Sperling, 70 J. alt, Zimmermanns hinterl. Tochter, am Peterssteinweg ...

Den 30. August. Oswald Otto Winkler, 21 J. alt, Jäger des I. R. E. Jägerbataillons, aus Gornau, Kr. Pischopau ...

Den 31. August. Wilhelm Rudolf Friede, 56 J. alt, Bürger, Rentier u. Hausbesitzer, in der Goethestraße ...

F. Fabat's Musikalien-Handlung u. früher K. W. Fritsch'sche ...





Grüß der „Gartenlaube“

von Friedrich Hofmann.

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Ich grüß dich, mein süßes Gartenlaub, wie ein Vater, der auf der Höhe des Lebens...

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

Der Erzbischof von München ist ein bedeutendes Ereignis in dem Kirchenstreit, welcher vornehmlich in Deutschland mit besonderer Heftigkeit wüthet.

und unsicher werden, da bei der heutigen Lage der Dinge Niemand wissen könne, ob Das, was heute Pflicht ist, nicht morgen Hochverrath heiße.

Die die deutschen, haben jetzt auch die Schweizerischen Bischöfe eine Verteidigung der vaticanischen Concilpolitik und der dort gefassten Beschlüsse, namentlich des Unfehlbarkeits-Decrets, veröffentlicht.

Die die deutschen, haben jetzt auch die Schweizerischen Bischöfe eine Verteidigung der vaticanischen Concilpolitik und der dort gefassten Beschlüsse, namentlich des Unfehlbarkeits-Decrets, veröffentlicht.

Die die deutschen, haben jetzt auch die Schweizerischen Bischöfe eine Verteidigung der vaticanischen Concilpolitik und der dort gefassten Beschlüsse, namentlich des Unfehlbarkeits-Decrets, veröffentlicht.

Die die deutschen, haben jetzt auch die Schweizerischen Bischöfe eine Verteidigung der vaticanischen Concilpolitik und der dort gefassten Beschlüsse, namentlich des Unfehlbarkeits-Decrets, veröffentlicht.

Die die deutschen, haben jetzt auch die Schweizerischen Bischöfe eine Verteidigung der vaticanischen Concilpolitik und der dort gefassten Beschlüsse, namentlich des Unfehlbarkeits-Decrets, veröffentlicht.

Die die deutschen, haben jetzt auch die Schweizerischen Bischöfe eine Verteidigung der vaticanischen Concilpolitik und der dort gefassten Beschlüsse, namentlich des Unfehlbarkeits-Decrets, veröffentlicht.

bigungen im Laufe kürzester Zeit vollkommene Ausgleichung erfahren, und daß unserer Anstalt hiernach ein normales Geschäftsjahr in ihrem Betriebe bevorstehen würde.

Die mit plötzlicher Einziehung einer Menge dem Gewerbestand angehörender Arbeitskräfte eingetretenen Störungen; die mit solcher Einziehung verbundene Verminderung der Kundschaft; eine Menge durch schnelle Abreise ungeordnet gebliebener und höchst unsicher gewordener Forderungen; die mit dem ausgebrochenen Kampfe veränderten und in andere Kanäle geleiteten Bedürfnisse; die im Gefolge des Krieges und eingeschleppter Epidemie entstandenen Verluste an Menschenleben; die gestörten Verkehrsverhältnisse; der harte Winter nebst Kohlenmangel und hohen Kohlenpreisen; sowie die mit der Kriegsnoth entstandenen Anforderungen zu Leistung persönlicher Dienste und Liebesgaben, sie griffen alle scharf in das gewerbliche Leben hinein, und erfüllten die Betroffenen mit schwerer Sorge.

Dazu trat noch der in solchen Zeitaltern zur Erscheinung kommende nahezu völlig aufgehobene persönliche Credit. Derselbe trifft den Gewerbestand viel härter als den Handelsstand, weil Ersterer nur in den seltensten Fällen im Stande ist, bestimmte Zahlungsfristen mit feinen Abrechnungen im Voraus zu vereinbaren, da er nur einen eng begrenzten Absatzkreis vor sich hat, und bei ihm eine viel geringere Disposition über die Verkaufbarkeit seiner Geldmittel vorausgesetzt wird.

Somit stand unserer, dem Gewerbestand Leipzigs und hiermit dem persönlichen Credit gewidmeten Anstalt eine der schwierigsten Prüfungen im Ausblick.

Von dem Gedanken befelet, daß unser nicht auf Gewinn, sondern auf Unterstützung des Gewerbestandes basirtes Institut gerade in der Zeit der Noth helfend einzugreifen habe, um möglichst segensreich zu wirken, blieben wir unseren, unter allen schwierigen Verhältnissen beobachteten Grundsätzen auch unter der vorliegenden Crisis getreu: die eingehenden Darlehnsgesuche keiner strengeren Beurtheilung als in friedlichen Zeiten zu unterwerfen und den Zinsfuß unverändert zu belassen.

Nach einigen stürmischen Wochen mit ungewöhnlich hohen Anforderungen an unsere Casse, die wir bei dem guten Credit unseres Institutes leicht zu überwinden vermochten, traten wieder gleichmäßigere, sogar bis zum Friedensschlusse sich abmindernde, Darlehnsgehuche ein, das Letztere nach unserem Dafürhalten ein Zeichen der Solidität des Leipziger Gewerbestandes.

Die nachfolgenden dem Rechnungswerte entnommenen Zahlen legen hiervon Zeugniß ab. Im 15. Geschäftsjahre unserer Anstalt sind 2356 Darlehnsgehuche in Höhe von 189,635 Thaler eingegangen, 50 Gesuche mehr, als im vorhergehenden Geschäftsjahre. Auf diese Gesuche hin gewährten wir 2026 Darlehen in Höhe von 155,480 Thaler. Von den eingegangenen Darlehnsgehuchen mußten 263 in Höhe von 28,705 Thaler wegen Mangel an Sicherheit der Darlehnsgehuchen oder deren Bürgen abgelehnt, und konnten 67 Gesuche in Höhe von 5450 Thaler wegen verweigerter Bürgschaft nicht erfüllt werden. Es sind 63 Gesuche in diesem Jahre mehr, im Betrage aber um 4965 Thaler weniger gemacht worden. Die Zahl der offenen Conten betrug am Schlusse des 15. Geschäftsjahres 1227 gegen 1209 im Vorjahre. Eröffnet wurden 2026 Conten, dagegen ausgeglichen 2008 Conten. Den im vorigen Jahre als unsicher aufgestellten Posten von 36 Thlr. 15 Ngr. mußten wir, weil weder von dem Darlehnsgehuchen noch von dessen Bürgen, ohne die Existenz des Letzteren ganz zu gefährden, etwas zu erlangen war, bei gegenwärtigem Abschluß abschreiben, ebenso einen Posten von 29 Thlr. 10 Ngr., dessen Schuldner verstorben und der Bürgen ohne Erfolg gerichtlich belangt wurde, sowie einen Posten von 5 Thlr., dessen Schuldner und Bürgen gänzlich mittellos geworden. Es sind somit 3 Posten im Betrage von 70 Thlr. 25 Ngr. bei gegenwärtigem Abschluß zur Abschrift gebracht worden. Bei dem Mobilien-Conto sind wieder 10 Proc. mit 13 Thlr. 23 Ngr. abgeschrieben, und nachdem die Zinsen zu 4 Proc. auf den vorjährigen Capitalbestand mit 1373 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf. dem Capital-Conto zugesprochen, das Unkosten-Conto aber durch das Zinsen-Conto zum Ausgleich gebracht worden war, stellt sich noch ein Ueberschuß von 853 Thlr. 13 Ngr. 1 Pf. heraus, welcher ebenfalls dem Capital-Conto gut geschrieben wurde. Hiernach stellt sich das Vermögen der Anstalt beim Abschluß des 15. Geschäftsjahres auf 36,567 Thaler 22 Ngr. 4 Pf. Mit Trauer gedenken wir des durch den Tod erfolgten Ausscheidens zweier unserer Mitglieder, der Herren Jena und Geißler. Nicht minder des Abledens unseres treu benährten Buchhalters Herrn Heyne. An deren Stelle sind als Directoren berufen worden und eingetreten: Die Herren Schuhmacher-obermeister Seidler und Buchbindermeister Kerkow. Als Buchhalter und Cassirer unserer Anstalt fungirt seit 1. Mai Herr Dache.

SLUB Wir führen Wissen.

Leipziger Börsen-Course am 2. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenh.-Actien', 'Industrie-Actien', and 'Bank- u. Cred.-Act.'.

Schutz gegen Cholera! Ostindischer Kräuter-Liqueur

CRÈME DE GINGEMBRE

prämiiert auf der ersten Sächf. Thüring. Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Merseburg 1865 und auf der Allgemeinen Deutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Wittenberg 1869

von den Preisrichtern Herren Prof. Dr. Reichardt aus Jena, Referent, Oberberggrath Cramer aus Halle, Apotheker Frentzell aus Erfurt, Kaufmann Peckolt aus Merseburg, Apotheker Schnabel aus Merseburg,

nur allein nach Vorschrift medicinischer Autoritäten bereitet

C. W. Geissler in Leipzig.

Comptoir: Zoplienstraße Nr. 37, (früher in Wittenberg, Markt 17).

Nach den Zeugnissen der renommiertesten Aerzte ist dieser Liqueur als unschätzbare Mittel gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsbeschwerden, Flatulenz, Kolik, fatarrhale Diarrhöen etc. auf das Wärmste zu empfehlen.



Dieser Crème de Gingembre hat durch seine vortrefflichen Eigenschaften und durch die ausgezeichneten Wirkungen, welche er auf den körperlichen Organismus des Menschen ausübt, die allgemeinste Sensation in ganz Deutschland hervorgerufen. Und wie jedes Product von wahrhaftem Wert durch alle Hindernisse, welche ihm der Neid marktfeinerer Concurrenz entgegenstellt, siegreiche Bahn sich bricht, so ist auch der Crème de Gingembre in Hunderten von Städten unseres Vaterlandes ein hochbeliebtes und wirksames Hausmittel geworden und von allen Seiten her sind uns Lobpreisungen und Dankfugungen wegen der heilkräftigen Wirkung dieses Fabrikats zugegangen.

Anerkennung.

Der Magen ist ein so wesentlicher Factor im menschlichen Organismus, daß wenn seine Functionen auch nur zeitweise unterbrochen werden, Körper und Geist des Menschen unter diesen Störungen zu leiden haben. Im Interesse unserer Mitmenschen halten wir es daher für unsere Pflicht, auf den Crème de Gingembre (Kräuter-Liqueur) des Herrn C. W. Geissler in Leipzig aufmerksam zu machen. Nicht allein, daß dieser Liqueur während der Sommerzeit dem erkrankten Magen die blühende vegetabilische Kost annehmlicher macht, — im Winter wird derselbe durch seine erweichende Kraft und durch die heilsamen Wirkungen dieses Fabrikates sich verbreiten, erlaubt sich derselbe, nur das eine des betannten populären Arztes Dr. Paul Niemeyer zu Wagnburg, jenes erklärten Feindes aller marktfeineren Concurrenz dieses Artikels reizen sich die heiligsten hochgeachteten Aerzte, des Sanitätsrathes Dr. Dolcius und des Ober-Stabs- und Regiments-Artes Dr. Spiering zu Wittenberg, des Kreis-Physikus Dr. Jüngerstopp in Stendal und vieler anderer an, und es stimmen dieselben alle darin überein, daß sie den Crème de Gingembre des Herrn C. W. Geissler nicht allein als ein angenehmes, aromatisches Fabrikat, sondern auch als ein vortreffliches Mittel bei Verdauungsbeschwerden anpreisen. Es sind übrigens bereits in mindestens 300 Städten unseres Vaterlandes deutsche Niederlagen für den C. W. Geissler'schen Crème de Gingembre errichtet und bei der heilkräftigen Wirkung desselben läßt sich mit providentialer Sicherheit vorausbestimmen, daß eine immer größere Verbreitung dieses Fabrikates zu erwarten steht.

- List of agents and distributors: F. Dienemann, Herm. Meister, Hugo Weyding, B. Kademann, Louis Lehmann, J. G. Flemming, A. Kühne, Ed. Thum, H. W. Müller, Gust. Herrmann, E. Kiessig, Louis Genthe, Heino Berger, Herm. Wruck, C. E. Hoffmann, Gustav Günther, Moritz Assmann, J. G. Wagner, Joh. Fr. Rödger, Louis Baumgarten.

Diana-Bad.

Den geehrten Damen, welche die röm.-irischen Kur- u. Heilbäder benutzen u. in letzter Zeit der Ueberfüllung wegen manche Wünsche äugerten, hierdurch die ergebene Mittheilung, daß durch Anstellung einer dritten Bademeisterin allen Wünschen entsprochen und in jeder Weise die angemessenste und sorgfältigste Bedienung ausgesetzt wird. Gustav Scheller.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Biliner Sauerbrunn, die diversen Carlsbader Wässer, Eger Franzensbrunn u. Salzquelle, Kissingener Rakoczy, Selterserwasser sind wieder eingetroffen.

Sowohl diese als auch die übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, 61 verschiedener Sorten, ebenso Badener Bäder, alle Brunnen- und Badesalze, diverse Bademoores, verschiedene Arten Pastillen und medicinische Seifen, alles in besten Qualitäten, empfehle ich in Folge schneller Abfuhr nur in frischen Füllungen unangefaschelter Sendungen.

Kohlensaures und Dr. Struve's künstliche Mineralwässer verkaufe ich zu Fabrikpreisen. Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Peterstraße Nr. 21, im Großen Reiter.

Advertisement for 'Weiße holländische Senfkörner' (White Dutch Mustard Seeds) by Theodor Pützmann, featuring a circular logo with a figure and text.

Advertisement for 'Schönfärberei, Druckerei und Kunst-Waschanstalt von Albert Habedank' (Dyeing, Printing and Art Washhouse), listing services and contact information.

Med. Neubert, Spezialist für Electrotherapie, Haupt von jetzt ab Poststraße 30, 2 Tr.

Eraten-Annahme Haaßenstein & Vogler, Leipzig, Markt 17. Haaßenstein & Vogler, Dresden, Auguststraße 6. Haaßenstein & Vogler, Chemnitz, Poststraße, Seite.

Der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaubeolph Ruschpler, Hof Nr. 13, Tuchbörs.

ri Schiffers, Meur in Aachen.

grübe Feiseuse empfiehlt sich gegen 1. u. einzelne Teur im Hause 5 %, Klebergasse 7, 2. Etage.

mann Amandus Quitt Tuchappreteur Leipzig, Alexanderstraße No. 8, auch zum Appretiren, Decatiren und aller Arten Kleidungsstücke, verspricht schnell und billiger Bedienung die billigsten Preise.

Reinigungsanstalt Wengardrobe von F. Slawik, Wengardrobe, Wenden, Ausbessern schnell und billig. Poststraße Nr. 4 parterre.

einlösen, proloungiren u. verlegen wird schnell u. verschönert. Vorfuß geq. Hall. Str. 8, IV.

Diana-Bad. Nachfragen zufolge sind auch Sonntag Nachmittags 7 Uhr die Bännen...

dem echten Timpe'schen Kraftgries, anerkannt bestes Ernährungsmittel...

Die Lampert'schen Heil-Präparate, Licht u. Rheumatismus mit vielem Erfolg...

Dr. Romershausens Augenheilmittel in Originalflaschen à 20 u. 1 u. 1/2 Pf. Engelapothek, Markt 12.

Rodizine, zur Bereitung des Mundwassers...

Tolma, Heilmittel u. Heilöl, was bis jetzt existirt, zur Bekämpfung der gran und roth gewordenen...

Desinfections-Mittel, das allseitige Depot von Rob. Süssmich's...

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Die bei G. Holz in Leipzig erschienenen Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71...

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Für die Zeit der Leipziger Michaelismesse und zwar auf 14 Tage vor Beginn bis 8 Tage nach dem Schluß...

Leipzig, den 30. August 1871. Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie. W. Seyffert. C. A. Gessler.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Das unterzeichnete Directorium bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß eine fernere Abänderung und Erweiterung der Gesellschafts-Statuten...

Das Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft. August Kummer, vorkommender Director.

Westdeutsche Versicher.-Actien-Bank in Essen.

Garantiefonds (Grundcapital und Reserven) 2,123,208 Thaler. Die Bank versichert zu billigen und festen Prämien:

JUDLIN'sche chemische Wasch-Anstalt Berlin. F. Gruner. Berlin.

Fabrik Charlottenburg Lützow 5. Reinigung jeder Art von Herren- u. Damengarderobe, seideneu Kleidern...

Aufträge von außerhalb werden umgehend effectuirt und bitte dieselben direct an die Fabrik Charlottenburg Nr. 5 zu adressiren.

Reflectanten zu einer Annahme obiger Anstalt für Leipzig wollen sich brieflich an die Fabrik wenden.

Wirksamstes Desinfectionsmittel. Carboisuren Kalk, Carbonsäure etc. empfiehlt die chemisch-technische Fabrik von Wilh. Roloff...

Naturheilkunde. Zu Verachtung und Behandlung aller Krankheiten des menschlichen Körpers nach dem allein richtigen Naturheilverfahren...

Leipziger Theaterschule. Anmeldungen zum Winterkurs für Schauspiel und Oper, sowie für die Extracurse werden noch bis zum 9. d. M. entgegengenommen...

Ausbildung für Techniker. Im Monat October können in mein technisches Bureau unter billigen Bedingungen wieder drei junge Leute als Zöglinge eintreten...

W. H. Uhland, verpfl. Ingenieur, ehemaliger Director des Technicum zu Frankenberg-Chemnitz.

Keine grauen Haare mehr! Haarbalsam von Dr. Louis Bonnot in Paris.

Dieser Balsam ist das älteste, bis jetzt allein bewährte und unschädliche Mittel jedem ergrauten Kopfhaar seine ursprüngliche Farbe wiederzugeben...

Fliegentod! Arsenfreies Fliegenpapier, ohne Gift f. Menschen und Hausthiere...

Firniss, Lack und Oelfarben. eigener Fabrik zu billigen Preisen, darunter meine berühmten Tischplattenlacke...

Der Empecheur, höchst heilsamer Apparat für Männer zur Verhinderung von nächtl. Schwäche (Pollutionen)...

Das verbesserte Pergament-Papier, Ersatz für tierische Blase, ist das beste, reinlichste und billigste Material zum Ueberbinden von Gefäßen...

Operngläser, Fernrohre, Klemmer, Brillen, Lorgnetten, Lupen, Mikroskope...

Nähmaschinen Wheeler & Wilson, Grover & Baker, E. Howe, Singer und Willcox & Gibbs...

Nähmaschinen Kettenstich 12, 13, 14, 15, 20, 25 u. 30.

Holsterweg zu 2 u. 3 Pf. per Cent. per Cassa ab Gotha liefert H. Seyfarth in Gotha.

Gummi-Stoff zu Beeteinlagen empfiehlt nach der Elle und in einz. Stücken Wilh. Dietz, Grimm, Straße 8.

Zahn- u. Nagel-Bürsten empfiehlt in allen Sorten und Größen Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße 8.

Das allseitige Depot von Rob. Süssmich's...

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.

Albert Wagner Nachf., Grimm, Steinweg Nr. 4.



246.

Conditorei von Emil Teitge, Große Tuchhalle,



Hält sich stets bestens empfohlen mit seinen Conditorei-Waaren. Kuchen, Thee- und Kaffeegebäck, Desserts aller Art, sowie leichte Confecte in großer Menge ausgelesen, gänzlich wachsfrei à 15 % werden angenommen in dem Zentralschiff des Herrn Gayne, Halle'sche Straße Nr. 8, woselbst auch Proben zur Ansicht stehen.

Honig.

Bestellungen auf feinsten diebstahligen Tafelhonig, in Scheiben à 10 Rgr., auf solchem Wege ausgelassen, gänzlich wachsfrei à 15 % werden angenommen in dem Zentralschiff des Herrn Gayne, Halle'sche Straße Nr. 8, woselbst auch Proben zur Ansicht stehen.

Feinen Halle'schen Honigkuchen, Pastete u. Tafeln in allen Sorten, sowie Braunschweiger Gewürz- u. Mandelfischen. Wiederverkäufer 15 % Rabatt pro Thal, empfiehlt die Conditorei zu Gohlis.

Stadt Wien

20. Peterstraße 20.



Deute treffen die ersten frischen süßen Schellfische bei mir ein.

Henri A. te Mytelnaar, von Firma: A. P. te Mytelnaar, Kgl. Niederl. Postlieferant.

Verkäufe.

Ein Bauplatz in Volkmarzdorf, günstig gelegen, circa 4000 □ Ellen, ist zu verkaufen beauftragt. Advocat G. Burckard. Leipzig, den 23. August 1871.

Ein kleines Rittergut

in der Nähe Leipzigs ist für 35,000 ₰ zu verkaufen. Näheres Bureau Str. Fleischergasse 3, I.

Rittergut im Voigtlande, sehr annehmbar, Kauf mit 8-8000 ₰ Anz. Näheres J. Glöckner, Lindenau, Herrenstr. 8.

Wegen Krankheit ist nahe bei Leipzig ein schönes Gut von 56 Ader mit gutem todtten und lebenden Inventar und der ganzen Ernte für 35 Tausend zu verkaufen. Auch wird ein Haus als Zahlung mit angenommen. Adv. unter A. Z. 36 sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., abzugeben.

Guts-Verkauf.

Der Besitzer eines der schönsten Güter in Leipzigs Nähe wünscht dasselbe mit 20 bis 25 Tausend Anzahlung Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Wegen seiner großen Bequemlichkeit ist Leipzig würde es sich für Leipziger Herrschaften eignen.

Selbst-Käufer erfahren Näheres vom Besitzer unter A. B. 112 poste restante Leipzig.

Zu verkaufen

sind ertheilungshalber zwei Häuser in der innern Stadt neben einander gelegen, eines wo seit langen Jahren eine Schlosserei, das andere ein Kohlenhandel ist. Näheres bei Herrn Thiele, Schlossermeister, Reichstraße 23.

Wein in Reudnitz am Täubchen gelegenes Haus- und Gartengrundstück mit circa 10,000 □ Ellen Areal excl. Fabrik beabsichtige ich zu verkaufen. Näheres Brüderstraße 12, 1. Et. bei Heinrich Diez.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, in bester Lage einer Kreis- und Garnisonstadt von 16,000 Einw., mit einer in stotterstem Betriebe stehenden Seent- und Speisewirtschaft verbunden, mit 10 heizbaren Stuben, Kammern, Küchen und sonstigen Zubehör, Alles in bestem baulichen Zustande, ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Jährlicher Mietsertrag 400 ₰. Forderung 6000 ₰, Anzahlung 2500-3000 ₰. Näheres ertheilt G. Gundlach, Weißenseil, Kl. Kalandgasse 32b, 2 Tr.

Grundstücks-Verkauf.

Das an der Dorotheenstraße Nr. 10 hier gelegene Grundstück ist zu verkaufen durch Advocat Conrad Hofmann, Katharinenstraße Nr. 27, II.

Ein einträgliches Haus- und Gartengrundstück in Reuschensfeld ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch Adv. Dr. Oscar Deutrich, Leipzig, Grimma'sche Straße 20, II.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

Haus mit Garten und 500 ₰ Anzahl. weiß nach J. Glöckner, Lindenau, Herrenstr. 8.

Eine schwanghafte Buchdruckerei ist umgehbarer zu sehr billigem Preise u. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Leipzig, den 1. September 1871. Ferdinand Matzerath, Rähn. Straße 37, III.

Zu verkaufen ist ein Zeitungsgeschäft. Zu erst. bei Herrn C. Gellb, Gr. Windmühlenstr. 1 b.

Schlosserei-Verkauf.

Eine in bester Lage und mit guter Kundschaft versehen Schlosserei ist sofort zu verkaufen. Auch würde sich die Werkstatt wegen Heiligkeit und Größe zum Maschinenbau eignen. Näheres Reudnitz, Kurze Straße 18.

Ziegelei-Verkauf.

Eine Ziegelei - Dampftrieb, überhaupt den Verhältnissen entsprechend eingerichtet - in äußerst günstiger Lage, unmittelbar an der Straße in der Nähe der Eisenbahn und unsern zweier Städte, im Regierungsbezirk Merseburg gelegen, mit einem Areal, wodurch auf Jahre hinaus das erforderliche Material gesichert ist, steht zum sofortigen Verkaufe. Ein nicht unbedeutlicher Theil der Kaufsumme kann längere Jahre bei mäßigem Zinslage als Hypothek sicher bleiben. Offerten werden unter E. K. 1022 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Halle a. S., erbeten.

Mehrere Pflastersteinbrüche unweit der Bahn, Abzug nach Leipzig, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt Advocat G. Burckard. Leipzig, den 23. August 1871.

Patent-Verkauf!

Ein neu erfundenes, bis jetzt wohl das bedeutendste Patent, was einen großen Nutzen trägt und von eben solchem Vortheil ist, soll nach außerhalb Sachsen verkauft werden. Dieses Patent kann in allen Welttheilen Anwendung finden und ist für jeden Geschäftsmann fast unentbehrlich. Die Herren Engländer, Amerikaner u., welche sich zur Zeit hier befinden, werden besonders hierauf aufmerksam gemacht, so wie es den Herren Patent-Vermittlern zur gültigen Beachtung empfohlen wird. Alles Nähere auf Offerten sub P. U. II 368, zur Weiterbeförderung an die Annoncen-Expedition v. Haasenstejn & Vogler in Dresden.

Ein guter Flügel ist für 100 ₰ zu verkaufen. Dorotheenstraße 8, 3 Tr. links.

Pianos zum Verkauf Große Windmühlenstraße 48, II. L. J. Schoene.

Zu verkaufen ist billig ein schönes tafelförmiges Pianoforte. Lindenau, Hauptstraße 19 links parterre.

Eine Partie neue Ziehharmonikas stehen billig gegen Garantie zu verkaufen, auch werden daselbst Reparaturen schnell u. billig ausgeführt Gerberstraße Nr. 12.

Ein höchst interessantes Gemälde.

Hiermit gestatte ich mir eine Anzahl Delgemälde aus einer Privatsammlung von rühmlich anerkannten Meistern der alten Schule, worunter sich ein Gallerie-Gemälde: Neptun mit seiner rechtmäßigen Gemahlin Deiane Amphitrite, umgeben von Tritonen, Glaukos, Delphinen und Nereiden darstellend, gemalt von Johann Heiß von Remmingen, genannt der große Augsburgener, geb. 1640, † 1704 zu Augsburg, mit Monogramma befindet, einem hochverehrten Publikum zum Kauf bestens zu empfehlen und besonders das letztere Gemälde, dessen Meister in der Dresdener Gallerie durch das prächtige Gemälde „Der Auszug der Israeliten aus Egypten“ nur einmal vertreten ist, den Herren Gemäldesammlern in berücksichtigungswürdige Empfehlung zu bringen.

J. F. Pohle, Brühl Nr. 75, Goldne Gasse, im Gewölbe.

Stereoskop bilder, 1800 Nummern, prächtige Darstellungen (höchst sauber), von 5 ₰ an, einzeln oder in Dvd. billigst zu verkaufen. Apparate daselbst Nürnberg. Straße 37, III. links.

Pflanzen-Verkauf.

Eine Partie Camellien, in Sorten u. Campeln, von 1-4 Fuß Höhe, so wie eine Partie Laurus mit Knospen sind zu verkaufen in der Kunst- u. Gandelgärtnerei von H. Karsdorf in Liebertswitz.

Pracht. schwarzer Zeidenrips u. Taffet ist billig zu verkaufen Grim. Straße 12, 3. Etage. Zu verkaufen sind mehrere Perlenketten, noch in gutem Stande, Goldhahnsgäßen 1, 1 Tr.

Sehr gute Leinwand, rein Leinen, 4/2 und 3 Ellen breit, ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Zu verkaufen stehen sehr billig 2 Sophas und Matrasen bei J. Köpzig, Köhls Hof, Nicolaistr. 43.

1 Sopha, gebt., 5 ₰, 1 Causeuse, gebt., 2 feine Delgemälde verkauft Pitz, Neumarkt 8, 2 Tr.

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen großer Schreibtisch mit Kasten u. Regalen, Stühle, Tische, Schränke, Commode, Goldwaage, Balkenwaage u. Alles noch ganz neu. Markt 9, 4 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind ein Sopha, ein Spiegel, ein Tisch, ein Waschtisch, sechs Robrtstühle, ein vollständiges Bett, ein Ofen mit Auffang u. mehre andere Sachen Reudnitz, am Stötteriger Wege, der Kirche vis à vis, 2 Treppen, nur früh und Abends und Sonntags zu treffen.

Wegungshalber sind billig zu verkaufen ein Schreibsecretair und 1 großer Kuchentisch Gohlis, Lindenstraße 2, 2 Treppen.

2 Dvd. ff. Kuchbaumstühle, 1 Wasch-Sopha, 1 Dgl. Tisch, Secretair u. s. w. verk. billig Windm. 49, II.

Cassa-Schrank, Gewicht 5 1/2 Ctr., 1thürig, Höhe 84", Br. 63", Tiefe 51" (ohne Untersatz, welcher für sich 73" hoch ist), mit Tresor hat zu verkaufen Job. Friedr. Osterland, Markt 4.

Zu verkaufen ist eine noch gute Brückenwaage Thalstraße Nr. 2, parterre.

Eine Dampfmaschine mit 14 Pferdekraft, 35" Hub, bisher zur Wasserhebung benutzt, steht billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist eine Maschine zum Drehen, Bohren und Schleifen für Holz und Metall, passend für Instrumentenmacher und Mechaniker; eine Rahm, polirte Pant und sehr gut gebalt. Tischlerwerkzeug Weberg. 7, 2 Tr. I.

Für Baumeister. Eine sehr gute Binde, fast neu, ist billig zu verkaufen in der Maschinenfabrik von O. Nonniger, Brüderstraße 29.

Zu verkaufen sind ein Schuhmacherwerkstisch, Geräte, Leisten u. dergl., Bretten und eine Bettelie u. s. w. Neustadtstr. Nr. 5, 4. Etage.

1 Zuschneidetisch mit starker Platte zum Bügeln, 1 Aufschlagkrant mit 10 verstellbaren Acten, billig Gr. Windmühlenstraße 48 bei Berger, Stellmacher.

Zu verkaufen eine ganz neue gelbe Messbude um 75 ₰. F. Lehmann in Zientau. Näheres 3. Gurteneinlegen u. 1 p. Wassereimer sind b. zu verkaufen Nicolaistr. 34, 3 Tr. links.

Eine Kochmaschine, ein Ringfeuer mit Pfanne ist billig zu verkaufen Alsterstr. 27 beim Hausm.

Verkauf. 2000 halbe Bierläschen zu Weißbier passend, à Stück 5 ₰, im Hundert billiger. Schulze, Nr. 104 in Stötterig.

Wegungshalber ist ein in gutem Stande befindl. Kochofen billig zu verkaufen Hospitalstraße 38, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine gebrauchte Kinderbettstelle Reichstraße 13, Hof links 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen ein gutgehaltener Kinderwagen und eine große Waschwanne wegen Mangel an Platz Pfaffenburger Straße 6 beim Hausmann.

Sehr billig zu verkaufen ein mittler, fast neuer Kinderschiebewagen Reudnitz, Seitenstraße 4, II.

Kutschwagen-Verkauf. 2 Landauer, Coupe, Fensterkutsche, 2 leichte Halbberedte, ein kleiner Omnibus Tauscher Straße Nr. 8.

Zu verkaufen ist ein großer starker Zwänderiger Wagen Brühl 78 beim Hausmann.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen Stötterig, obere Theil 195.

Bernhardiner oder fogen. Hunde, Leonberger, feiner, aber vorzüglich, hat Inzerent stets vorräthig, 1/2-2 Jahre alt. Näheres bei Scharf, Erdmannstraße 14.

Zu verkaufen sind noch 2 Stück junge St. Leonhards-Hunde, 10 Wochen alt, aber sehr groß und stark, können auch als Jagdhunde gebraucht werden, Kohlenstr. 11.

Zu verkaufen ein sprechender Vapagei (großer Portorico), sowie ein kleiner Zeiden-Vinscher, grau. Näheres kleine Gasse (Westvorstadt) Nr. 2, 1. Etage.

Kaufgesuche. Ein Haus- und Gartengrundstück in guter Lage hiesiger Stadt, für eine oder mehrere Familien passend, wird zu kaufen gesucht durch Adv. Dr. Friederici, Brühl 17.

Haus-Kauf-Gesuch. Bei hoher Anzahlung wird in Leipzig in guter Geschäftslage ein Haus zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre werthe Adresse nebst Preis unter Chiffre X. V. in der Exp. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte Hofplatz Nr. 29. Insel Buen Retiro.

C. Schwartz

Al. No. 26, neben Stadt Cöln. Größtes Lager neuer Bettfedern, Federbetten und Matrasen.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Bettfedern-Verkauf. Weiß- und Flaumfedern werden zu billigen Preisen verkauft. Lager Petersstr. 11, Schletterhaus.

Joseph Panhans aus Böhmen.

Gardinen

in jeglichem Genre 10.11. Petersstrasse 10.11. J. Danziger.

Schwarzseldene Echte Guipurespitzen 10.11. Petersstrasse 10.11. J. Danziger.

Confectionirte Damen-Röcke 10.11. Petersstrasse 10.11. J. Danziger.

Corsettes

Wahl billigt bei Peterstraße 27, Herr Naumann, Ecke der Schlossgasse.

Poröse Thonsteine, schwer, werden pro Wille 10 ₰ nach Leipzig in größern und kleinern Quantitäten von der Ziegelei zu Zeifertsbain.

Gelegene Rhein- und Bordeauxweine, echten Arac, Cognac und empfiehlt die Weinhandlung F. E. Bergner, Neumarkt 4.

Glaschenbier.

Wagner. Bier pr. 12 l od. 20 l fl. 1 ₰ von vorzüglicher Güte empfiehlt Herrmann Wilhelm, Steinweg 19 u. am Dresdener Thor.

Ingwer-Liqueur,

feinste Qualität, Terebinthine, K. Pfefferminze und K. Hamburger Bittern Robert Kühne, 54, Petersteinweg 54, neben d. Bez.-Ger.

Besten geräucherten Rheinisch, Kieker Spießlinge u. ger. Kalk. gr. Elbinger Weiden, beste Sardellen, Andovis, neue Voll-

rohen und gelochten Schinken, Cervelat-, Leber-, Blut- und Knochenwurst, Prima Schinken, Kuchenteller u. Parmesanläse empfiehlt Adolph Franz, C. F. Schab' Nachf., Leipziger 2, früher Ritterstraße.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

100 Häuser und Geschäfte zu verkaufen. Dietrich & Dittner, Burgstr. 7, 1. Et.

Restaurations-Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird sofort eine gangbare Restauration in der innern Stadt. Offerten mit Preisangabe erbittet mündlich oder schriftlich

Walachische und moldauische Wechsel,

ohne weiteres Obligo der Eigentümer, kauft Leon Rosenzweig, Leipzig.

!Billard!

Ein noch in gutem Zustande befindliches Billard, wozüglich mit Gummi-Banden, wird zu kaufen gesucht. Gef. Adressen abzugeben bei J. G. Flemming, Colonnadenstraße 12.

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Münzen, Treffen, überhaupte werthvollen Sachen bei Robert Mey, Brühl 25, Stadt Celn.

Einkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen etc. zu höchsten Preisen bei E. Schultze, Brühl 59, vis à vis über Nicolaisstr. Dasselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5 # aufgesetzt.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen, alles f. Porzellan, Figuren, Dosen etc., Kunst- u. alterthüml. Gegenstände aller Art kaufen stets zu hohen Preisen

Zschiesche & Köder, Königsstraße 25. Verkauf werden getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Wäsche, Leibhanssch, Uhren, Gold- u. Silberfachen

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 53, 2 Tr. Köhner.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w. kauft stets zum höchsten Preis u. erbittet Adressen Petersstraße Nr. 30, Hof links 2 Treppen W. Sonntag

Gesucht wird eine neue größere Brückenwaage. Adressen sub R. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht 1 Wasserpumpe, Trude- oder Hebepumpe, mit Rohren ca 3-6" Stiefeldiameter, und eine Geldkiste oder kleiner Geldschrank. Adressen unter A. B. # 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Schuhmachereiwerkstelle wird zu kaufen gesucht Böttcherstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Maculatur, roh, broschirt, Tageblätter, Zeitung, Contobücher und Acten kauft fortwährend ff. J. Schirmer, Sternwartenstr. 23, 1 Tr.

3-4000 Thlr. Hypothek gesucht, welcher 12,000 Thlr. vorangehen würden, auf ein Grundstück, dessen Werth sich auf 33,000 Thlr. beziffert. Gef. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. B. # 43 niederzulegen.

Es sucht Jemand 1000 # aufzunehmen zu einem sehr guten Vertriebszweck, welcher noch nicht existirt, um ihn einzurichten u. zu vervollkommen, sehr baldigst zur Unterstüßung.

Gefällige Offerte an E. D. post. rest. Leipzig.

Ein junger Mann, erst jetzt aus dem Kriege zurückgekehrt, ersucht erbedende Rente um ein Darlehn von 20-25 # auf kurze Zeit. Adr. H. R. 157. durch die Expedition dieses Blattes.

Wer leiht einer gebild. Dame ein Darlehn auf kurze Zeit? Adr. L. B. 59. durch die Exp. d. Bl.

Ein junger Geschäftsmann von hier sucht von einem wohlhabenden Herrn oder Dame ein Darlehn von 25-30 #. Selbstiger wird es gegen ordentliche Sicherheit nebst Zinsen und größtem Dank zurückzahlen.

Gefällige Adressen unter C. V. 4. wolle man in der Expedition dieses Blattes abgeben.

50 Thaler werden von einem jungen anständigen Mädchen gegen Sicherheit u. monatl. Rückzahl. zu borgen gesucht. Werthe Adr. unter M. P. # 9. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Inhaber eines hiesigen Weidhans sucht gegen Verpfändung seiner über 1500 # vertheilten Waare und Mobilien ein Darlehn von 30 bis 35 #. Adressen unter M. L. # 12. durch die Expedition dieses Blattes.

Gold auf Fänder und Verbauweise kleine Kleider, 28. III. Zinsen von 1 #.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold u. Silber etc. Kleine Gasse Nr. 2.

Geliehen wird billig Geld auf reine Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Peltsachen, Coupons, Cautions, Emision u. f. w. Petersstraße 61, 2. Etage, Eck der Fleischgasse.

Sie einen neuen Coursus in der hiesigen Sprache werden Theilnehmer gesucht. Gefällige Offerten unter G. B. 17 poste restante.

Neelles Gesuch. Ein selbständiger strebsamer Mann in den 30er Jahren wünscht gern eine verträgliche und wirtschaftliche Wittfrau oder Jungfrau in gleichem Alter zur Frau zu bekommen. Etwas Vermögen erwünscht, welches sicher gestellt würde. Adressen mit genauer Angabe der Verhältnisse werden erbeten in der Expedition dieses Blattes unter H. B. 89. niederzulegen. Verschwiegenheit wird zugesichert. Agenten werden verboten.

Offene Stellen.

Associé - Gesuch!

Für eine renommirte, sehr rentable Cigarrenfabrik wird an Stelle des bisherigen Associé ein solider, in der Fabrikation erfahrener Mann als Theilhaber gesucht, der die Leitung der Comptoir-Arbeiten und nur zur Aushilfe kleine Reisen übernehmen soll, während der andere Compagnon die letzteren fort besorgt. Einlage-Capital wäre 8-10 Mille erforderlich, jedoch finden nur Fachkänner Berücksichtigung und werden gef. Offerten hierzu unter der Chiffre L. S. # 18 poste restante Leipzig erbeten.

Der Besitzer eines in Halle a. S. belegenen Grundstücks, welches seiner außerordentlich günstigen Lage wegen sich zu einem Hotel, verbunden mit seiner Restauration und Gartenwirtschaft, ganz vorzüglich eignet, sucht einen befähigten und mit genügenden Mitteln versehenen

Theilnehmer.

Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse befördert unter Chiffre F. T. 345. die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Achtung.

Zu einem sehr rentablen Geschäft, welchem ein sehr solider Mann vorsteht, wird ein Theilnehmer mit entsprechendem Capital gesucht. Die Rentabilität des Geschäftes ist durch das Gerichtsam bestätigt, folglich reell. Adressen wolle man unter O. O. # 5 poste restante Leipzig franco niederlegen.

Für ein Bradford Exporthaus wird in Leipzig ein mit der Garnbranche vollkommen vertrauter, mit guten Referenzen versehener, gewandter Agent gesucht.

Adressen unter P. O. 95. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird per 1. October ein tüchtiger Kaufmann zur selbständigen Führung der Bücher etc. für ein hiesiges Fabrikgeschäft, Caution von 500-1000 Thlr. nöthig. Adr. erbeten unter F. R. 50. durch die Expedition d. Bl.

Für ein größeres renommirtes Marionetten-Theater wird aufs baldigste ein Mann als Geschäftsführer gesucht, der leistungsfähig, solid und von gutem Charakter ist.

Persönlichkeiten dieser Eigenschaften u. namentlich solche, die schon in gleichen Theatern fungirt, erhalten den Vorzug. Schriftliche Offerten sub D. M. # 670.

nehmen die Herren Haasenstein & Vogler in Gdennig entgegen.

Für eine Lederhandlung

wird ein in dieser Branche erfahrener junger Mann für Reise und Comptoir gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden unter L. M. # 22 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Commis pr. 1. Oct. 1871 für ein Colonial- und Eisenwaaren-Geschäft. Adr. unter B. S. L. durch die Expedition d. Bl.

Tüchtige Reisende (Abonnement-Sammler) werden zu sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht von der Artistischen Verlagsbandlung in Basel.

Graveurgehülfen,

tüchtig in vertiefter und erhabener Schrift, werden gesucht, bei

Ignaz Hecht,

Wien, Praterstraße 25.

Xylographen.

Einige tüchtige Xylographen, sowie solche, welche sich noch auszubilden wünschen, werden gesucht - Näheres bei H. Schütte, Schrödergäßchen Nr. 5, 3 Etage, Leipzig.

Ein Conditorgehülfe

wird zum sofortigen Antritt gesucht von C. E. Michaelis, Nürnberg, Straße 54. Ein Steindrucker findet sofort Stelle bei A. Bindi, Steindruckerei Neudnitz, Gbauffestr. 25. Buchbindergehülfen sub J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Vorzügliche Kupferdrucker

finden gute und dauernde Anstellung bei B. Dondorf und C. Naumann's Druckerei, Frankfurt a. M.

Falzer und Hefterinnen sucht die Buchbinderei im Gutenberg.

Buchbindergehülfen suche für mein Geschäft im Gutenberg und Goldmarx's Hof. A. C. Kerkow.

Buchbindergehülfen sucht Ferd. Halle, Johannisgasse Nr. 6-8.

Tischler, gute Arbeiter, sucht C. Töpfer, Colonnadenstraße 5.

Ein Tischlergeselle auf gute Arbeit wird gesucht Gerberstraße Nr. 11 im Gartengeb. L. Meyer.

Ein Tischler wird gesucht im Dampf-Hornier- und Modschneidewerk am Täubchenweg.

Ein Glasergeselle, zuverlässiger u. erfahrener Arbeiter, findet dauernde Arbeit bei Th. Böhne.

Ein flotter Holzdrechsler wird gesucht bei A. Fuchs, Colonnadenstraße 1.

Inserat.

Ein ordentlicher Vergoldergehülfe findet dauernde Beschäftigung beim Vergolder Theodor Koepe, Berlinstraße 30 in Magdeburg.

In der Fabrik Mäckern'sche Str. Nr. 6 in Sobliß soll bis 15. October a. e. eine vollständige Dampfheizung eingerichtet werden. Uebernehmer dieser Einrichtung werden gebeten, sich daselbst im Comptoir von Morgens 10 Uhr bis Abends 7 Uhr behufs Anfertigung eines Aufschlages einzufinden. John F. Stratton.

Zur Uebernahme der Ausführung von Blecharbeiten, als: Reservoir, Gasometer etc. wird ein Schlosser-Weiser mit eigener Werkstatt gesucht, der in solchen Arbeiten und auch in der Maschinen-Schlosserei erfahren ist. Anmeldungen sub O. # 5 Expedition dieses Blattes.

Ein Schlossergeselle, accur. Arbeiter, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Carl Hübner, Schlosserstr., Markt, Steinweg 11.

40-50 Schlosser und Zeugschmiede finden in unserer Brücken- und Tafelwaagenfabrik bei hohen Accord-Löhnen dauernde Beschäftigung. C. Grieben & Richter, Döbeln.

Zwei Mechanikergehülfen und einen Metalldreher sucht zum baldigen, möglichst sofortigen Antritt S. Lohman, Mechaniker in Leipzig.

Mechanikergehülfe

auf feinere Arbeiten, ein tüchtiger Zirkelarbeiter würde den Vorzug erhalten, sucht

W. Riegel, Mechaniker,

Hamburg.

Tapezierer-Gehülfen,

die Tüchtigen leisten können, sucht Carl Hartig, Alexanderstraße 28.

Ein Tapezierergehülfe wird gesucht. Carl Zimmermann, Brühl 69.

Einem Lackirer, welcher in Nürnberg Blechspielwaaren lackirt und gemalt hat, sucht C. Beyde, Petersstraße 14.

Tüchtige Maurergefellen

erhalten bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung von S.hardt, Architect und Maurermeister, Pfaffenstraße 23.

Tüchtige Maurergefellen

finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei Robert Bauer, Bauhofstraße 1.

Maurergefellen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Franz Schirmer, Maurermeister in Leipzig, Drebner Straße 35.

Ein Sattlergeselle, guter Arbeiter, findet dauernde Stelle bei Fred. Ernst Zahn, Postmagazinstr.

2 Kürschnergehülfen zur Zurichtung, gute Arbeiter, vorzüglich Besam und Diber, zum sofortigen Antritt. Grundmann, Salzgäßchen Nr. 1.

Ein tüchtiger Zuschneider, der in einem größeren Herrenkleider-Geschäft diesen Posten schon verwaltet hat, wird zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht.

Offerten unter Chiffre A. S. # 4. wird Herr S. J. Hansen, Markt 14, in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Gesucht

wird ein Schuhmacheregehülfe auf dauernde Arbeit von Gust. Wunjeck in Dresden.

Für Schuhmacher.

10 bis 12 gute Arbeiter auf Damenschuhe mit Packer werden gesucht Turnerverstraße Nr. 3, IV.

Lehrling.

In einem älteren Droguengeschäft ist die Stelle eines Lehrlings per Michaelis offen. - Selbstgeschriebene Anerbieten unter Chiffre H. F. R. 7 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Gesucht. 1 Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Schlosser und Maschinenbauer zu werden, kann sich melden Gerichtsbezug 11, 1 Tr.

Lehrlings Gesuch.

Zum 1. Oct. a. e. suche ich für meine Handlung einen Lehrling aus adeliche Familie bei dem ich eine gute Ausbildung mit großer Mühe erlangen kann. Zur Uebernahme eines angebotenen

Destillations- u. B.

Geschäfts etc. wird ein mit dem Fach tüchtiger Mann auf Rechnung gegen die Caution zum baldigen Antritt gesucht. Näheres im Geschäft Leipziger Straße Nr. 1 in der Wohnung parterre.

100 Erdarbeiter

können Montag den 4. September dauernd erhalten bei gutem Lohn im Wärdern schönst auf der Magdeburger Bahn.

Friedrich Thomas, Zeinberg,

Ein kräftiger Radreher wird bei hohem Lohn gesucht Querstraße 24, Hof links. Zwei Burken zum Lernen Lehrender licher Beschäftigung sucht sofort

W. Mittenzwei, Hächelstraße,

Ein junger kräftiger Burche im Alter 16-18 Jahren findet in meinem Colonialgeschäft Anstellung u. können sich Selbste mit Zeugn. verj. meld. bei Rich. Quack, Petersstraße 11.

Gesucht werden 2 Kellnerburken zum tigen Antritt im Goldenen Hirt Nr. 10.

Ein Kellnerburche wird sofort unter 15. September gesucht bei W. Schauer, Querstraße Nr. 38, Stadt Braunschweig.

Gesucht wird ein Kaufburche von 14-16 Jahren. Zu melden von 10 Uhr Magdeburger Straße 14-15 Jahren Centralstraße 2 beim Hauptamt.

Ein kräftiger Kaufburche wird gesucht der Buchbinderei Thalstraße Nr. 31.

Ein Kaufburche,

der Kenntnisse im Rechnen und Schreiben findet bei Wochenlohn gute Stellung. Selbstgeschriebene Offerten sind abzugeben Straße Nr. 14, 1.

Ein solider ehrlicher Kaufburche wird Gerberstraße 13 parterre rechts im Comptoir

Einen Kaufburchen sucht sofort J. Adolph, Wintergartenstraße

Ein Kaufburche

won rechtlichen Eltern findet zum 15. Ende Stelle Alexanderstraße 8, 2 Treppen rechts.

Für meine Blumenfabrik sucht 1. October eine

Berkäuferin,

und erhalten solche den Vorzug, bereits in einem ähnlichen Geschäft conditionirt. A. H. Bachmann Schletterstr. 1.

Eine gewandte Verkäuferin, welche in einer Bäckerei thätig war, wird zum 1. Oct. gesucht Peterssteinweg Nr. 58.

Eine geübte Damenschneiderin sucht daselbst Rosenbalsgasse 5, 2 Etage rechts.

Eine Lackstappentapperin wird gesucht, hohem, dauernde Beschäft. H. Hennig, Holzstraße 11.

Mädchen zum Hefen und Falzen sucht J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Mädchen zum Falzen und Kleben sucht C. A. Adolph, Köhlerstraße 11.

Mädchen, im Falzen und Kleben, werden gesucht Lindenstraße Nr. 3, 1.

Eine geübte Blumenbinderin mit gutem Glodenstraße 8, 2 Etage.

Eine geübte Kröserin und eine Bisher werden bei gutem Gehalt gesucht. In Sternwartenstraße 26, 4 Treppen.

Junge Mädchen,

welche das Blumenmachen, sowie auch die das Fabriziren künstlicher Blumenblätter erlernen wollen, können sich melden bei

Wilhelm Besser jun.,

Nicolaisstraße 1, 1.

Mädchen und Burken, welche das Colonnadenstr. Nr. 6, 1. Etage.

Junge hübsche Damen werden als Kellnerinnen gesucht. D. Hugo Parzenkelt & Co., Köhlerstr. 4. Berlin.

Gesucht eine Kellnerin nach auswärts gute Stelle 1 Hausmädchen u. 5 Mädchen f. All- u. Magazins 11.

Gesucht zum 15. d. eine pers. Kochmännin für Hotel d. C. Weber, Petersstr. 11.

Gesucht 1 Wirthschafterin, Hotel, sofort, 60 # Kellnerin 60-80 #. C. Köhler, Sternstr. 15.

Wirthschafterin = Gesuch.

Ein alleinlebender Herr sucht zur Führung seiner Wirthschaft ein gebildetes, fleißiges nicht zu junges Mädchen oder eine Witwe, welche baldansprache und bisherige Thätigkeit unter Adresse M. A. # 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**gebildetes, junges Mädchen,**

von der Küche, sowie der Wirtschaft im Ganzen ist dem einzigen größeren Hause bei den Schularbeiten behülflich eine gute Stellung.

Bei genauer Angabe der feineren Kenntnisse der Expedition dieses Blattes unter M. H. 109. entgegen.

**ordentliches Mädchen**

von 18-20 Jahren wird bei gutem Benehmen pr. 15. September c. in Dienst für ein Jahr zu melden Eisenstr. 25 v. l.

Ein Mädchen sofort in Dienst für ein Jahr zu melden Eisenstr. 25 v. l.

**ordentliches Mädchen**

von 18-20 Jahren wird bei gutem Benehmen pr. 15. September c. in Dienst für ein Jahr zu melden Eisenstr. 25 v. l.

**ordentliches Mädchen**

von 18-20 Jahren wird bei gutem Benehmen pr. 15. September c. in Dienst für ein Jahr zu melden Eisenstr. 25 v. l.

**ordentliches Mädchen**

von 18-20 Jahren wird bei gutem Benehmen pr. 15. September c. in Dienst für ein Jahr zu melden Eisenstr. 25 v. l.

**Stellengefuche.**

**in junger Mann,** in zwei bedeutenden Manufakturen, Auswärtigen und gegenwärtig in einem hiesigen Fabrikgeschäft tätig, mit allen vortheilhaften Comptoirarbeiten vertraut und in der doppelten Buchführung erfahren, gegen vortheilhafte Bedingungen pr. 1. October d. J. eine feine häusliche Angemessene am liebsten in einem Engros-Geschäfte, welcher Branche.

**Commisstelle-Gesuch.**

junger Kaufmann, der gegenwärtig in einem Materialwaaren- u. Spirituosen-Geschäfte tätig ist, wünscht sich per 1. Oct. zu verändern. Offerten unter F. H. 41 poste rest. entgegen.

**Ein Reisender**

in einem Salanterie- u. Kurzwaaren-Engros-Geschäfte unter soliden Bedingungen Stellung. Offerten werden unter C. Z. poste rest. entgegen.

**Ein Bolontair**

wünscht in einem hiesigen Geschäft placirt zu werden. Offerten unter C. 109 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein Lithograph**

bewandert in Schrift- u. Steindruck, sowie in Feder- und Gravirmanier, gegen vortheilhafte Bedingungen. Adr. „Lithographie“ Post, pr. Kaufst. post. rest.

**Ein junger Mann**

der vor kurzem vom Feldjägerstand abgetreten ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Kellner in der Restauration. Adr. unter F. H. 41 poste rest. entgegen.

**Ein junger anständiger Mann**

im Handel und Schreiben bewandert, welcher früher als Kassenbeamter gearbeitet und jetzt als Kassenbeamter im Regiment Nr. 107 entlassen ist, sucht eine Stelle als Kassenbeamter, Markt- oder Hausmannsposten. Geehrte Herren werden gebeten ihre werthen Adressen unter M. H. 107 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Ein junger Bursche, 13 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sucht sofort Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Auch würde derselbe eine Krankenwärterstelle annehmen. Gef. Adressen werden Ulrichsstraße 29 bei Herrn Kaufmann Quast erbeten.

Ein mit guten Kenntnissen versehenes Hausknecht, der schon verschiedene Jahre in größeren Hotels thätig gewesen ist, sucht zum 1. Oct. eine gute Stelle. Gef. Offerten bittet man unter der Adresse E. F. poste restante Sangerhausen niederzuliegen.

Eine geprüfte und conc. Erzieherin, die bereits längere Zeit, auch im Französischen und in der Musik, unterrichtet und vortreffliche Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October ein anderweitiges Engagement. Sie wäre auch bereit, in einem adäquaten Hause Privatstunden, Nachhilfe und Beaufsichtigung zu gewähren. Nähere Auskunft werden die Güte haben zu erteilen Frau Rentier Cunitz in Gohlis und Frau Lehrer Kirchhoff in Leipzig, Karolinenstraße Nr. 15.

A young English lady educated in France, an excellent musician, wishes to enter a German protestant family. Address B. H. 3. Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen in geordneten Jahren, Lehrers-Tochter, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. October eine Stelle als Verkäuferin oder als Stütze der Hausfrau. Gef. Adressen bittet man Burgstraße 24, 1. Etage niederzuliegen.

Eine geübte Schneiderin, die in Damen- und Kinderleidern bewandert ist, sucht noch einige Tage zu belegen. Adressen bittet man beim Hausm. Hrn. Schmidt, Katharinenstraße 25 abzugeben.

Eine junge Frau mit einem Kinde, die mit einer sehr reichlichen Wirtschaft ausleihen können, sucht eine Stelle als Haushälterin, sie würde eben so gern des Geschäftes sich annehmen als häusliche Verrichtungen übernehmen. Adr. werden erbeten Dorotheenstraße 11, 1 Treppe, Peterstr. 11.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärtig, welches sein Nähen, Waschen und Plätten kann, sucht zum 1. October Stelle als Stubenmädchen. Beste Adr. bittet man bei Herrn Kaufmann Doh, Halle'sche Straße 10, niederzuliegen.

Ein junges gebildetes Mädchen Lehrers Tochter vom Lande, welches die f. Küche erlernt, Nähen und Plätten kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Gef. Offerten unter A. G. H. 241. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht bei einer älteren Dame einen Dienst. Adressen bittet man niederzuliegen Moritzstraße Nr. 16, 3 Treppen bei Witwe Ritter.

**Miethgefuche.**

**Für Michaelismesse** wird ein gutes Gewölbe auf dem Brühl, Nicolaisstraße oder Katharinenstraße gesucht. Offerten sub B. 1 poste restante Leipzig.

**Drei Zimmer**

in der inneren Stadt werden für den 1. Januar d. J. als Expeditionslocalitäten gesucht. Adressen unter M. E. in d. Engl. Annoncen-Bureau, Ritterstraße 45, abzugeben.

Ein freundliches, geräumiges, einfach meublirtes Zimmer ohne Bett, ruhig gelegen, nicht Sonnenseite und womöglich mit separatem Eingang wird, zur Benutzung für künstler. Arbeiten, sofort in der äußeren Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre Z. N. in der Exped. d. Bl. oder bei Herrn Kaufmann Doh, Brühl- u. Hainstraße-Ecke.

**Gesucht wird für kommende Michaelis oder Weihnachten eine belle, etwas geräumige Niederlage parterre oder im Souterrain, möglichst mit einem dazu passenden Contor.** Gefällige Offerten bittet man unter A. B. H. 31. bei Herrn Aug. Heyne, Ulrichsstraße, niederzuliegen.

**Logis-Gesuch.**

Ein anständiges Logis, bestehend aus mindestens 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller u. Zubehör, in Altschönefeld oder Umgebung, Tauchaer, Lange Str., Marienplatz, Neudorf wird bis 1. October gesucht. Adressen wollen man gef. baldigst unter L. H. 1000 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., abg.

**Logis** im Preise von 60-80  $\text{fl}$  wird pr. Mich. von anständigen Leuten gesucht. Adressen beliebe man Burgstraße Nr. 22 beim Restaurateur Herrn Bräutigam niederzuliegen.

Ein kleines Logis im Preise von 45-60  $\text{fl}$  wird von anständigen, pünktlich zahlenden Leuten gesucht. Adressen bei Herrn Lehmann, Brühl Nr. 47 von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 1 Uhr niederzuliegen.

**2 Stuben ohne Meubles** werden von einer gebildeten Dame sofort oder bis 1. Oct. beziehbar gesucht. Adr. erbittet man Inselstraße 14 B, 3 Tr. links.

Ein solides, pünktlich zahlendes Mädchen sucht ein unmeublirtes Stübchen mit Kochofen. Näheres Thalstraße 12, 3 Treppen, Mittellogis.

**Gesucht** wird von einem jungen Kaufmann ein gutes ungenirtes Garçonlogis, bei mit Federmatratze, in der Nähe der Piromenade. Offerten unter B. H. werden in der Inseraten-Expedition Hainstraße 21 erbeten.

Ein junger Kaufmann (Reisender) sucht sofort ein gut meublirtes Garçonlogis. Offerten sub J. F. in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Gesucht** wird ein meublirtes Zimmer mit Cabinet zum 1. October, wenn möglich Westvorstadt, von einer anständigen Dame. Mittägig erwünscht. - Adr. erbeten Elsterstraße 44 vort.

**Gesucht** wird in der Nähe der Halle'schen Straße eine Stube mit oder ohne Kammer. Adr. abzug. Gerberstr. 17 bei Herrn Freyze.

Zwei junge Leute suchen pr. 1. October bei anständigen kinderlosen Leuten eine meublirte Stube nebst Preisangabe werden unter V. & P. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht**

zum 15. September d. J. eine Wohnung für einen einzelnen Herrn. Offerten mit Preisangabe nimmt die Annoncen-Expedition v. Eugen Fort, Leipzig, entgegen.

**Meublirtes Wohnhaus gesucht.** Von einer älteren auswärtig wohnenden Dame wird für bevorstehenden Winter eine meublirte Wohnung von 3-4 Zimmern in der Nähe der Poststraße gesucht. Adressen unter S. M. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

**Ein solider junger Kaufmann** sucht bei einer anständigen Familie eine meublirte Wohnung pr. oder zum 1. October. Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter S. 12. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, sucht eine einfach meublirte Stube in der Dorotheen Vorstadt, am liebsten in der Post-, Duer-, Johannis- oder Nub. Straße. Adr. bittet man poste rest. T. E. niederzuliegen.

Eine Stube mit Bett, für Herren, wird sofort gesucht. Adr. Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage.

Ein einfach meublirtes Stübchen wird von einem ordentlichen Mädchen, welches den ganzen Tag im Geschäft ist, zu mieten gesucht. Adressen niederzuliegen Gewandgäßchen 1b, 2 Treppen.

**Gesucht** in Gohlis sofort ein meublirtes Zimmer. Adr. Hauptstraße 12 in Gohlis.

**Bei einer gebildeten Familie, in welcher keine kleinen Kinder sind und nicht Musik getrieben wird, wünscht eine junge Dame zum 15. September ein meublirtes Zimmer mit voller Pension.** Gef. Offerten sub E. K. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Für einen Zögling meiner Anstalt** suche ich in der Nähe der Lindenstraße Wohnung mit Beköstigung zu möglichem Preise. **Ferdinand Günther.** Kaufmännische Schreib- u. Lehr-Anstalt, Lindenstraße 1, 3. Etage.

In einer anständigen Familie finden noch ein oder zwei Realchüler Pension. Zu erfragen bei Herrn Gustav Rus im Mauricianum.

**Pension in Thüringen.**

In einem mitten in Thüringen angenehm gelegenen Orte, von wo aus die schönsten Partien mit Leichtigkeit zu machen sind, kann gute und billige Pension nachgegeben werden. Adressen unter E. F. H. 30. in der Exped. d. Bl. abzug.

**Vermiethungen.**

**Gute Pianinos** sind billig zu vermieten bei **Robert Zeitz,** Peterstraße Nr. 14.

**Jagdverpachtung.**

Unterzeichnet sucht vom 1. September a. c. auf 4 Jahre einen Jagdpächter, Revier circa 1000 Ader unweit der Barm gelegen. Reflectirende haben sich persönlich zu melden bei G. Berthold in Brandis.

**Zu vermieten** sind mehrere Meubuden. Alles Nähere bei Herrn Gustav Ulrich, Zeiger Straße Nr. 50.

**Messvermuthung.**

Das Local Katharinenstrasse No. 22, 1 Treppe ist für nächste Mich.-Messe zu vermieten. Näheres bei Herren Herrmann & Cronheim, Brühl.

**Abd. Troltsch,**

Nicolaisstraße 43, II.

**Ein kleines Comptoir-**

in besserer Geschäftsloge ist mit vollständiger Einrichtung sofort abzugeben. Franco-Offerten sub C. I. H. 81. poste restante Hauptpostamt.

Ein zweistöckiges Hinterhaus nebst Höfen, sich vorzüglich für Fabriklocal oder Niederlage eignend, ist pr. 1. October zu vermieten.

Zu erfragen Köpferstraße 6 parterre rechts.

Zum 1. April 1872 ist ein schönes Parterre von 700  $\text{qm}$  Fläche, schöne Wohnung, Ed.-Küchen, Wasser, Gas, in jedem Geschäft passend, im Ganzen oder getheilt, in der Zeiger Vorstadt zu vermieten. Adr. unter K. H. 19. Exped. d. Bl. erbeten.

**Vermiethung.**

Von dem Privathaus auf der Gatterburg in Grimma wird in diesen Tagen die erste Etage frei und ist wieder getheilt oder ganz zu vermieten. Alles Nähere beim Besitzer **A. Knauth** daselbst.

**Zu vermieten** ist bis Michaelis eine erste Etage mit Garten, Preis 120  $\text{fl}$ . Zu erfragen Köpferstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist das in der Burgstraße Nr. 9 des Vorderhauses in 2. Etage gelegene Logis per 1. October d. J. um den Preis von jährlich 200  $\text{fl}$  durch Adv. Paul Schmidt, Neumarkt 1.

Zu verm. eine 2. Et. mit Garten Zeiger Vorst., 2 St., 4 K., zu Mich. d. Localcompt. Königspl. 15.

**Zu vermieten** per 1. October ein Familienlogis für 150  $\text{fl}$  in gefundener Lage der Zeiger Vorstadt. Näheres Große Windmühlensstraße 1 im Cigarrengeschäft.

**Zu vermieten** eine halbe 3. Etage für 170  $\text{fl}$  Alexanderstr. 20, nahe der Wendelsöhnestr.

**Zu vermieten** ist ein kleines hübsches Logis für 56  $\text{fl}$ . Zu erfragen Neudorfstr. 5, IV. 2-4 U.

Unmeublirt ist eine kleine Stube sofort u. eine größere zum 1. October zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

**Garçon-Logis.** Zwei unmeublirte Zimmer sind zu vermieten und den 1. October zu beziehen Poststraße Nr. 14 parterre links.

Ein Garçonlogis, Stube und Kammer, sep. Eingang, prächtige Aussicht, Saal- u. Hauschl., ist sofort Lindenstraße 2, 2. Etage zu vermieten.

Garçonlogis, fein meublirt, für 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Kl. Windmühleng. 11, II. vord.

Ein freundl. Garçon-Logis ist sofort oder später zu vermieten Georgenstraße 16 parterre.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube nebst Schlafkammer Peterstraße 3, IV. vord.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube nebst Kammer sofort oder zum 15. September Erdmannstraße 4, 2 Tr. im Vorderhaus.

Zu vermieten 2 freundl. Stuben mit Kammer an Herren od. Conservat. sof. od. sp. Eisenstr. 9, III.

**Zu vermieten** sind an einen Herrn 2 Stuben mit oder ohne Bett, mit Saal- und Hauschlüssel, Elsterstraße 18, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen mit Schlafz. an 1-2 Herren Kl. Heilsberg 4, IV. ob.

Eine Stube u. Kammer mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten Peterstraße 7, 4. Etage.

Ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer mit Straßenaussicht nebst Saal- und Hauschlüssel ist bei ruhigen Leuten zu vermieten und sofort zu beziehen Turnerstraße 16, 4. Etage rechts.

Eine freundl. gut meubl. Stube nebst Schlafz. ist sofort zu vermieten Sternw. 16, Tr. B. II.

Eine freundlich meubl. Stube u. Kammer ist zu vermieten Hospitalstraße 9, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein freundl. gut bez. Zimmer mit herrlicher Aussicht billig Karab. u. Waisenhausstr. 34, IV. r.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Stübchen Erdmannstr. 4, 2 Tr. im Vorderhaus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches meubl. Logis Erdmannstraße 6, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundl. gut meubl. Stube mit Saal- und Hauschlüssel, auf Wunsch mit Kammer, Elsterstraße 30, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten**

und sofort zu beziehen ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer Thalstraße 9, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an 1-2 Herren in der Nähe des Bager. Bahnh. Carolinenstraße Nr. 14, part. links.

**Zu vermieten** ist eine freundl. einf. meubl. Stube mit sep. Eing. u. Kochofen für 1 ein. Herrn oder Dame Neudorfstr. Hauptstraße 7, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort ein fr. meubl. Zimmer mit Saal- u. Hauschl. Nürnberger Str. 25 part.

**In der Reichsstraße, Celliers Hof, beste Meßlage, ist für nächste und folgende Messen ein helles, geräumiges Meßgewölbe zu vermieten. Adressen sub M. R. an das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39 einzufenden.**

**Schützenstraße 20/21** sind noch einige der daselbst elegant vorgerichteten Gewölbe nebst dazu gehöriger Schreibstube pr. 1. October a. c. zu vermieten. **Abd. Troltsch,** Nicolaisstraße Nr. 43, II.

**Meßvermuthung:** Eine schöne große Stube, ein helles Gewölbe für diese und nächste Messen. Näheres bei **Wibb. Diez,** Grimm. Straße 8.

**Grimma'sche Straße Nr. 4,** 1 Treppe, ist sofort oder später ein Geschäftslocal auch für die Messen zu vermieten.

**Zu vermieten**  
ein fein meubl. Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach der Promenade, Saal- u. Hausschlüssel Kleine Fleischergasse 24, 3. Et., am Barfußberge.

**Zu vermieten** ist eine schöne große Stube (nicht Dach) für einen oder zwei Herren Elsterstraße 24, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen an einen sol. Herrn Gerberstr. 28, 2 Tr. bei Herrn Rohr.

**Zu vermieten** ist eine schöne Stube mit S. u. Hausschl. an 1-2 Herren Turnerstr. 8, 4. Et.

**Zu vermieten** eine handl. meubl. Stube an 2 anst. Herren als Schlafst., Höschl., Turnerstr. 2, IV.

Eine freundliche Stube sofort an Herren zu vermieten Reichstraße Nr. 50, 3 Treppen r.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingang ist sofort zu verm. Sophienstraße 16 im Hinterb. p.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein anständiger Herr findet freundl. Wohnung Nürnberger Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube, vornehm, ist an Herren zu vermieten Sternwartenstraße 23, 2 Treppen.

Eine einf. meubl. Stube ist an 2 (resp. 1) Herrn sofort zu vermieten, auf Wunsch auch Mittagsstisch, Weststraße 27, III. l.

Ein großes, gut meublirtes Zimmer mit gutem Matratzenbett ist sofort zu vermieten Wiesenstr. 11, 2 Tr. links.

Ein freundl., gut meubl. Zimmer in 1. St. Zeiger Str. 24 ist zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundl. separ. Kammer an einen soliden Herrn Glodenstraße 4, Hof 2 Tr.

Zu verm. ist eine meubl. Stube an einen Herrn als Schlafstelle Reudnitz, Kurze Straße 14 part.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer. Hohe Str. 31, III. l.

**Zu vermieten** sind Schlafstellen für solide Herren Ulrichsstraße Nr. 63, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine meubl. Stube als Schlafstelle für Herren Markt 17, vorh. 4 Tr. r.

**Zu vermieten** sind freundliche Schlafstellen Fleißengasse 9a, im Hofe links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundl. Schlafstelle an einen anständ. Herrn Häberstr. 7, 3. Et. r. vb.

**Zu vermieten** ist eine Stube an 2 Herren als Schlafstelle, Kleine Fleischergasse 28, 4 Tr.

Freundliche Schlafstelle für Herren Große Windmühlenstraße 51, vb. III.

Ein oder zwei Herren finden in einer hübschen Stube Schlafstelle Sternwartenstr. 19a, 2. Et. l.

Ein Stübchen als Schlafstelle ist zu vermieten für einen Herrn Alter Amtshof Nr. 7, 2 Tr. l.

Eine Stube mit Hausschl. ist als Schlafstelle an 2 Herren zu vermieten Nürnberger Str. 30, IV. p.

1 hell, sep. Schlafstelle mit S.-u. Hausschl., auf Wunsch mit Kost, ist offen Wiesenstr. 9, II. l.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren offen Windmühlenstraße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

In einer Stube ist eine freundl. Schlafstelle offen Rauberschen 20, 2 Treppen.

Ein Stübchen, heizbar, ist als Schlafstelle an 1 anst. Herrn zu verm. Erdmannstr. 6, p. 2 1/2 Tr. l.

Gesucht werden ein oder zwei ordentliche Mädchen in Schlafstelle. Pfaffenfurter Straße Nr. 6 beim Hausmann zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen kann Schlafstelle finden Kl. Fleischergasse 18, 1. Etage.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Könerstraße 14, 1. Etage links.

Offen eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 24, rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in freundl. Stube, Saal- u. Hausschl., Burgstr. 6 c, 4 Tr. gerade aus.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Glodenstraße Nr. 8 im Hofe quer vor.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren, Eing. separat, Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wölbberggäßchen Nr. 5, 3. Etage.

Offen eine freundl. Schlafstelle mit Hausschl. und sep. Eingang Eisenstraße 16, 4 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Thalstraße 11, Hinterhaus 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Moritzstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Offen sind ein paar freundl. Schlafstellen mit Hausschlüssel Antonstraße 6, 3 Tr. vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Eisenbahnstraße 14, Hof 3 Treppen rechts.

Offen eine Schlafstelle in einer Stube Reichels Garten, Kl. Gasse Nr. 3, 3 Tr. links.

Offen ist eine meublirte Schlafstelle für Herren Burgstraße 18, parterte.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. Herren Sternwartenstraße 26, im Hintergebäude 3 Tr. l.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße 45, 3 Tr. vornheraus rechts.

Offen eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Alexanderstr. 20, Dachlogis r., Ecke d. Mendelssohnstr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Rudengartenstr. 20, 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen Nürnberger Straße Nr. 48, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Weststraße 53 im Garten 1 Treppe.

Offen eine freundl. Stube als Schlafstelle an 2 Herren zu vermieten Lange Str. 9, Hof 1. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Reudnitz, Leipziger Straße 15 part. links.

Offen 2 freundl. Schlafstellen gleich od. später beziehbar Sternwartenstraße 18 c, 1 Tr. Vorder.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hohe Straße 20, Hof, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn u. sof. zu verm. Hohe Str. 19, I. r.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Albertstraße Nr. 20 parterte.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. für Herren Körnerstr. 11 part. rechts.

Offen sind noch zwei freundliche Schlafstellen Preußergäßchen 11, obere Etage rechts.

Gesucht 1 Teilnehmer zu einer fein meubl. Stube durch E. Kießling, Sternwartenstraße 18 c.

Ein Teilnehmer gesucht zu einem eleganten Zimmer per Monat 3 M. Sternw. 19a, IV.

Rechtfr. Ein solider Herr wird als Theiln. zu einer freundl. Stube gesucht Antonstraße 5, II. l.

**C. Schirmer.** Heute 6 Uhr Johannishofe 6-8.

**H. Fischer.** Partischlöschchen. Heute Abend 6 Uhr.

**Victoria Regia** blüht heute und morgen die 4. Blume. Entrée à P. 2 1/2 M. Friedrich Rosenblin Jr., Kunst- u. Handelslsg., Ende Custrischer Str. 18.

**L. Werner.** Heute 6 Uhr Große Windmühlenstr. 7. NB. Dienstag den 5. Septbr. beginnt ein neuer Tanzunterricht in allen Modetänzen. Diesfalls den Herren und Damen zur Nachricht. D. O.

**Leichsennring.** Heute 5 Uhr Sommerlocal. Helleseller.

**Kleinzschocher Terrasse.** Heute Nachmittag punct 3 Uhr gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Ronnger. G. Heber.

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstr. 9. Villetts für Herren u. Damen zu dem am 10. d. M. stattfindenden Sommerball sind von heute ab in Empfang zu nehmen.

**Barthel's Restauration,** 24. Burgstraße 24. Heute Abend Concert und Vorträge der Komiker Herren Weiss und Weigelt nebst Damen. Dabei empfehle von früh 10 Uhr Speckfischen.

**Limbacher Biertunnel.** Humoristisch-musikal. Abendunterhaltung der Herren Gesangs-komiker Scholz, Fanni Jährfeld u. der Soubrette Fr. Alwine Fleischmann. Hierbei empfehle Schweinsknöchel mit Klößen. Bier ff. auf Eis.

**Bel Carl Weinert** an der Promenade und Neufirchhof Nr. 17. Heute Concert und Vorträge des Herrn Edelmann nebst 2 Damen u. Mit neuem Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée im Saale 2 1/2 M. 3 Person, Nebenzimmer nach Belieben. Gute Speisen, Bier extra fein.

**Schweizerhäuschen.** Heute Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

**Bonorand.** Heute Concert der Capelle von C. Matthies. Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 M.

**Plagwitz,** Gasthof zur Insel Helgoland. Heute Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 M. Von 6 Uhr an findet stattbesetzte Ballmusik statt.

**Leipziger Salon.** Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Seyne. Mückern zum weissen Falken. Heute Sonntag Concert, nachdem Ball des hiesigen Kriegervereins, wobei mit div. Speisen und Getränken aufwarten wird und ergebens einladet. Moritz Frank.

**Alhambra.**  
Heute Concert in beiden Gärten:  
von dem Musikchor unter Leitung des Hrn. Director Bell  
im Triangogarten,  
von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner  
im vorderen Garten,  
Beleuchtung der Pergola, des Vorbaus, Terrassen, Alhambra-Halle, Rettenbrücke, Drahtseilbahn, Ruhmeshalle, Jagd-Gallerie, Burgruine; - Wasserfontäne, Cascaden, Grotten, Aquarien.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 M.  
Coupons in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften.  
Allg. vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt. C. Hofmann

Mit dem heutigen Tage beginnt die dritte Saison des

**„Vaudeville-Theater“**  
zur „Guten Quelle“  
Versichernd, daß es stets mein eifrigstes Bestreben sein wird, den Besuch des Vaudeville-Theaters in jeder Hinsicht so angenehm und genussreich als möglich zu machen, stelle ich mit, daß auch in dieser Saison  
**Herr Edmund Krafft,**  
die artistische Leitung des Vaudeville-Theater übernommen hat. Der künstlerische in der Bühnenwelt wohlrenommirten Herrn, sowie dessen von der vorigen Saison bekannt durch gewähltes, reichhaltiges Repertoire und gute Darstellung allen Wünschen des verehrten Publicums Rechnung zu tragen, bürgen dafür, daß auch in dieser Saison mehrere ganz tüchtige Kräfte engagirt sind, der alte Ruf des Vaudeville-Theater erhalten, sondern auch erhöht, und daß allen Anforderungen eines kunstsinigen Publicums nachgegeben werden wird.

**August Grunow**  
Auf der Wiese am Fettviehhof heute Sonntag große außerordentliche Ballakrobatisch-gymnastischer Leistungen, Production à la Blondine im Vereine mit seinem Bruder, dem Bühnen- und Pantomimenkünstler. Zum Schluß: Die Correspondenz von Paris. Anfang präcis 5 Uhr! Montag keine Vorstellung. A. Ernst, I.



**Café Sedan.**  
Zur Nachfeier der Schlacht bei Sedan Heute Sonntag Streich-Quartett-Concert. C. W. Schmidt

**Schillerschlösschen, Gohlis**  
Heute Sonntag d. 3. Sept. zur Feier der Schlacht bei Sedan grosses Militair-Extra-Concert ausgeführt vom Trompetercorps des R. S. 1. Uhlanen-Reg. Nr. 1 unter Direction des Stabsregiments Herrn Alwin Franz. Anfang 3 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Entrée 2 1/2 M. Programm an der Cass. C. Müller

**Tivoli.**  
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Julius Jaeger

**Central-Halle.**  
Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. C. A. Moritz

**Ton-Halle.**  
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

**Apollo-Saal.**  
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, Bayerisch, Roggen- und Weizenbrot, Rostbraten und Kuchen u. s. w. Ergebenst Ed. Bräuer.

# Westendhalle.

**Heute Sonntag Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ganzer Accord 10 Rgr. Haniel.

# antheon.

**Heute Sonntag Concert und Tanzmusik**  
vom Musikchor H. Conrad.  
Anfang 4 Uhr.  
Dabei empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feine preiswürdige Weine und ff. Biere.  
Früh von 10 Uhr Speckfuchen.  
F. Römling.  
NB. Morgen Montag Concert.

**Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.**  
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr.

Heute Sonntag von 4 Uhr an Ballmusik, wobei ich mit einer Auswahl von Speisen und Kuchen, sowie Bayerischem und Lagerbier bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einlade.  
G. Höhne.

**Oberschenke in Eutritzsch.**

Heute Sonntag zum Leipziger Turnfest Concert und Tanzmusik.  
empfehle eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, Gose und Vereinsbier ff.,  
Ergebenst W. Haupt.

**Kriegs-Depesche aus Connowitz.**

Heute Sonntag  
**große Krieger-Empfangsfeierlichkeit.**  
Abends 2 Uhr großer Festzug durch alle Straßen bis in den Park des Gasthofs  
Krone, wo Frei-Concert stattfindet und Jedermann freier Zutritt  
ist. Abends 7 Uhr Festessen mit darauf folgendem Ball.

**Waldschlösschen zu Connowitz.**

Heute zur großen Jubelfeier der heimkehrenden Krieger  
ein großes Schlachtfest, von früh 9 und Nachmittags 5 Uhr frischen Speckfuchen,  
Bier und Hefeschweinstkochen, Vereins-Lager- und Rösener Champagner-Weißbier auf Eis  
empfehle Qualität und lade freundlich ein.  
Louis Hempel.

**Gohlis, Neuer Gasthof.**

Heute Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. C. Weise.

**Eutritzsch, zum Helm.**

Heute Sommerfest des Leipziger Turnvereins.  
Dabei empfehle feinen Kaffee mit Kuchen, gewählte Speisefarte, eine  
ausw. Gose und Bier.  
NB. Morgen Gute mit Krautflößen.

**Lindenau.**  
Im Gasthof zum deutschen Haus.  
Heute Sonntag den 3. September Orts-Grntefest.  
Ballmusik von E. Hellmann.  
Dabei empfehle die Speisen, Kuchen u. ff. Bier ff. Krödel.

**Stötteritz.**  
Heute Sonntag den 3. September Orts-Grntefest.  
Ballmusik von E. Hellmann.  
Dabei wird mit ff. Speisen u. Getränken bestens aufwarten W. Müller.

**Rößern.**  
Im Kanz'schen Salon.  
Heute Sonntag Ballmusik von E. Hellmann,  
wozu ergebenst einlade  
Ida verw. Kanz.

**Schönefeld, Trauer's Salon.**  
Heute Gartenconcert und Tanzmusik, wozu ergebenst einlade  
Champagner- und Lagerbier ff.  
Trauer.

**Restauration Meusdorf.**  
Heute Sonntag Frei-Concert und Ballmusik, Gartenanlagen und Lauben schattig, herr-  
licher Ausenthalt, Speisen und Getränke ff. Ergebenst lade ein  
Spilitter, Restaurateur.

**Schönefeld, Quaasdorfs Salon.**  
Heute Sonntag den 3. Septbr. Concert und Ballmusik, wobei mit warmen und kalten Speisen,  
und Kuchen, ff. Lager- und Weißbier bestens aufwartet  
D. O.

**Bergschlösschen in Neuschönefeld.**  
Heute zum Kränzchen des Gesangsvereins Krone werde ich mit guten Speisen und Ge-  
tränken freundlich aufwarten.  
H. Frölich.

**Plagwitz.**  
Heute Sonntag gut besetzte Tanzmusik. Dabei empfehle  
ich Kaffee- und verschiedene Kaffeebraten, eine Auswahl Speisen  
und vorzügliche Biere. Freundlich lade ein M. Thiene.

**Stötteritz, Gasthof zum Deutschen Haus (fr. Schulze).**  
Heute Sonntag den 3. September Orts-Grntefest, wozu mit die. Speisen, Kuchen und Kaffee und  
Biere bestens aufwartet  
D. Schröder.

**Mölkau.** Heute Sonntag den 3. September  
**Orts-Grntefest und Ballmusik.**  
Dabei empfehle Gänse- und Entenbraten, Karotten und Kal, Kaffee und Kuchen,  
ff. Bier und Wein. Um gütigen Besuch bittet ergebenst E. Linke.

**Schleussig, Restauration zum Elsterthal.**  
Heute Sonntag den 3. Sept. von 3 Uhr an Garten-Concert, von 6 Uhr an Ball-  
musik, wozu mit ff. Kaffee u. Kuchen, gewählten Speisen sowie die. feinen Biere bestens aufwartet  
NB. Früh von 8 Uhr an Speckfuchen.  
J. R. Berge.

**Die Waldschenke**  
empfehle sich Sonntag den 3. September einem geehrten  
Publicum zur geneigten Berücksichtigung. Für gute  
Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. L. Wolf.  
NB. Von früh 9 Uhr Speckfuchen.

**Lindenau. Stadt Leipzig.**  
Heute lade zu Kaffee, frischem Kuchen, versch. warmen u. kalten Speisen, Zerbster  
und Vereins-Lagerbier freundlich ein  
NB. Meinen neu eingerichteten Garten mit Kegelbahn und Colonnaden empfehle ich  
einem hiesigen und auswärtigen Publicum zur gefälligen Benutzung.  
D. O.

**Theater-Restauration und Conditorei.**  
Unseren hochverehrten Kunden und Gästen die ergebene Anzeige, daß unsere neu renovirten  
Localitäten heute wieder eröffnet sind. Für das bisherige Vertrauen Ihnen dankend, bitten wir auch  
ferner um Ihr werthes Wohlwollen.  
Dochachtungsvoll

**Petzold & Nelböck.**

**Restaurant Hôtel de Saxe.**  
Freunde des Billardspiels lade hiermit zum gefälligen Besuch meines neu eingerichteten  
**Billardsaales**  
ein, worin ich vier Billards aufgestellt habe. Gleichzeitig mache hiermit bekannt, daß soeben einige  
Duzend Pariser Duces angekommen sind. Die vortheilhafte Lage des Saales, mit Oberlicht ver-  
sehen, bietet auch bei wärmerer Witterung einen kühlen und angenehmen Aufenthalt. Paul Tittel.

**Restaurant zur Gesellschaftshalle.**  
Heute Sonntag großes Schweinauskegeln.  
Anfang früh 10 Uhr.  
Von früh 10 Uhr an Speckfuchen. E. Matthes.

**Sanssouci Neuschönefeld.**  
Heute Sonntag großes Prämienauskegeln verbunden mit Concert und Tanzmusik  
vom Musikchor des 103. Regiments. Zu zahlreichem Besuch lade freundlich ein H. Stori.

**Feldschlösschen zu Gohlis.**  
Sonntag den 3. Septbr. gesellschaftliches Auskegeln von Zerbst, wobei mit guten  
Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.  
E. Schneider.

**Heute Abend**  
Gute mit Krautflößen, so wie reichhaltige Speise-  
karte, Zerbster und Vereinsbier auf Eis ff.  
W. Rosenkranz, Reigerstraße 20c.

**Geisenhainers Restaurant in Raudnitz,**  
Leipziger und Seitenstraßen-Ecke Nr. 1,  
empfehle heute Mittag und Abend Gänsebraten und Gänsebraten mit Weinkraut,  
ff. Lager- und Zerbster Bitterbier.

**Pragers Bier-Tunnel.**  
Heute Speckfuchen. NB. Morgen Schlachtfest.

**C. F. Kunze's Restauration**  
mit Garten u. Kegelbahn,  
Grimm. Steinweg Nr. 54 — Johannisgasse Nr. 45,  
empfehle heute Speckfuchen, Ragout sin, Bayerisches und Lagerbier vorzüglich.

**Esche's Restauration u. Kaffeegarten, Lessingstrasse No. 1**  
Dampfschiffahrts-Station  
empfehle heute früh Speckfuchen, Mittag und Abends sowie zu jeder Tageszeit eine gut gewählte  
Speisefarte, vorzügliche Biere auf Eis und ff. Gose.  
Wilh. Esche.

**Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.**  
Heute früh Speckfuchen, Abends Ragout sin mit Wadefarssauce  
und Salzkartoffeln. Vereinslagerbier und Gose ff.

**Restauration und Café von Carl Zahn,**  
Rosenthalgasse Nr. 14.  
Heute früh Speckfuchen. Täglich reichhaltige Speisefarte, Vereinslagerbier auf Eis von vor-  
züglicher Güte.

**Italienischer Garten.**  
Lessingstrasse 72.  
Heute früh Speckfuchen, Abends  
Cotelette oder Hefelzunge m. Allerlei  
Biere vorzüglich.  
G. Hohmann.

**G. Vogels Bierhaus** empfehle heute früh Speck- und Zwiebelkuchen.  
Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,  
empf. für heute Vormittag Ragout sin, Abends Gänsebraten. NB. Bayer. u. Lagerbier ganz vorzüglich.

Heute von 10 Uhr Speckfuchen empfehle Robert Kaiser, Dresden. Str. 42.

**Restauration zum Johannisthal.**  
Heute früh Ragout sin u. Speckfuchen, morgen Abend Schweinstkochen. M. Menn,  
No. 1. Heute die. Kuchen und Kaffee, ff. Lagerbier, früh Speckfuchen, wozu erg. einlade  
NB. Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt.

# Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte. Vereinslagerbier und Gose ff.

**großes Schlachtfest.** Morgen Montag Concert u. Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein Herrmann Krahl.

**Gasthof Lügshena.** Heute Sonntag den 3. September Garten-Concert und Ballmusik.

**Gasthof zu Leutsch.** Sonntag den 3. Septbr. Ballmusik, Anfang 4 Uhr, wobei eine reiche Auswahl div. Speisen und Getränke bestens empfohlen. J. F. Krause.

**Gasthof zu Dölitz.** Heute Sonntag den 3. Septbr. Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikcor.

**Marienballe. Thonberg.** Heute Sonntag großes Schlachtfest. Wagner.

**Gothisches Bad.** Heute Italienische Nacht, wobei ich Reisemilch Bier, sowie andere Biere verpasse. Um recht zahlreichem Besuch bittet F. Pfau.

**Insel Buen Retiro.** Heute große Gondelfahrt. Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee u. Kuchen, Lager- u. Weißbier ff. Es ladet höflichst ein NB. Früh Speckfuchen. Al. verm. Rudolph.

**Felsenkeller Plagwitz. Sommertheater.** Heute letzte Vorstellung, worauf ich ein gehobenes Publicum aufmerksam mache. Außerdem empfehle ich ausgezeichnete Gole, ff. Lagerbier, sowie frischen Kuchen und Kaffee, kalte und warme Speisen und Getränke. Hochachtungsvoll C. Wenger.

**Jägerhaus zu Schnefeld** empfiehlt von 4 Uhr an frische Dreidner Käse-Kuchen, Kaffee, kalte Speisen und ff. Biere. Auch findet Prämienkaffee statt. Es ladet ergebenst ein W. Hiemann.

# Stötteritz.

**Zänker's Restauration.** Heute Sonntag zum Ort-Gratesfest ladet zu Kaffee u. Kuchen, div. Speisen, guten Getränken, worunter Köfener Weißbier, ein gehobenes Publicum ergebenst ein d. D. Früh von 8 Uhr an Speckfuchen.

**Knaust's Gasthof an der Mühle.** Heute Sonntag empfehle Gänsebraten und Karpfen polnisch, sowie eine Auswahl anderer Speisen und Getränke. Von Nachm. 4 Uhr an gutbesetztes Tanzmusik. Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst H. Konnger.

**Drei Lilien in Reudnitz.** Heute empfiehlt Kuchen und Kaffee, Gänse- und Entenbraten und andere beliebte Speisen, feines Bernesebrüder, Zerster und Lagerbier NB. Morgen Allerlei. W. Gahn.

**Kleiner Kuchengarten.** Heute empfiehlt Hälensbraten, frische Würst und Bratwürst. Lagerbier ausgezeichnet aus der Brauerei von Kiebel & Comp. in Neureudnitz. A. Petzold.

**Drei Mohren.** Zu dem heute stattfindenden Kränzchen des Gesangsvereins Erinnerung empfehle ich div. Speisen, ausgezeichnetes Bernesebrüder u. Köfener Weißbier. Es ladet ergebenst ein G. Seyfert.

**J. Kröber, Burgstraße Nr. 6,** empfiehlt täglich fräftigen Mittagstisch u. Abends Kautschu. Heute Speckfuchen. Lager- u. Braubier ff., wozu ergebenst einladet d. D.

Heute Morgen v. 10 Uhr Speckfuchen, Bayerisch Bier von Herrn G. Henninger, Neue Brauerei in Nürnberg, & Töpfer 2 Hgr. empfiehlt die Restauration Coppierstraße Nr. 17.

**Vettors' Garten.** Heute Speckfuchen. Morgen Schlachtfest.

# Haschers Garten

Kopplag Nr. 9. Heute früh Speckfuchen. Speisen gewöhlt. Vereinslager- und Zerster Bitterbier.

**Mariengarten.** Heute früh Speckfuchen und Ragout sin, Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, Abends Gänse- und Gänsebraten, Schnitzel mit Blumensohl u. f. w., Bapertsch und Lagerbier ff. empfielt F. Timpe.

**Restaurant Victoria,** vorm. zur gold. Säge, Dreßner Str. 29. Von 10 Uhr Speckfuchen, Ragout sin en coquilles. Täglich reichhaltige Speisekarte und einen fräftigen Mittagstisch. Vereinslager- und echt Culmbacher Bier in ganz vorzüglicher Qualität und auf Eis empfielt Fritz Lippert.

NB. Der Garten ist Abends prächtig erleuchtet und gewährt einen äußerst angenehmen, zugfreien Aufenthalt.

**Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube.** 22. Katharinenstr. 22. Heute Vormittag: Ragout sin u. Speckfuchen, Abends: gewählte Speisekarte, Bier ff.

**Bürgergarten** Brüderstraße Nr. 9. Caramb.-Billard und Regelpahn. Heute früh Speckfuchen, Ragout sin, Mittagstisch und Abends Gänsebraten u. f. w. auf Eis ff. F. Mehfest.

**Weißbierhalle von C. Bräutigam,** Burgstraße 22. Heute früh Speckfuchen. Mittagstisch und Abends Bodwijn. Bayerisch in ganzen u. halben Maßchen, so wie Weiß-, Lager- und Braubier ff. D. D. Heute Speckfuchen empfielt F. Lorenz, Kupfergäßchen 10.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. S. Gähwein, Neutrafhof 15. Zum heutigen Speckfuchen ladet freundlichst ein F. Kopp am Packhofplatz. Speckfuchen von 8 Uhr an warm bei Otto Oppl, Bayerische Straße 16.

# Reudnitz,

Feldstraße 14. Heute Sonntag früh Speckfuchen und Zwiebfuchen, so wie zu guten Speisen, Kaffee und Kuchen, Bier auf Eis ergebenst einladet der Restaurateur.

**Speisehalle** Katharinenstraße 20, Mittagstisch, Port. 2/3, von 1/2 12 Uhr an.

Verloren am 22. oder 23. August a. c. ein goldenes Medaillon. Gegen Belohnung abzugeben bei Ado. Weber, Goethestraße 2, II.

Verloren wurde Freitag Abend eine Vorgette mit Schilfrohr-Bekleidung. Wer solche gefunden, wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße 20, 2 Treppen.

Verloren 1 Portemonnaie, incl. zieml. 1 20 1/2, 1 Beiden, adug. geg. Dant u. Bel. Gerberstr. 43, P. 1 4 Tht. wurden verloren in Leipzig-Dreßner C. V. Gassenstein von einem Tagelöhner. Gegen gute Belohnung adug. Klosterstraße 12, 4. Etage.

Verloren am 1. d. M. in dem 2. Ubr in Connewitz eintreff. Omnibus ein Portemonnaie mit 3 10 1/2 r. Geg. gute Bel. abg. Omnibusstation a. d. Schillerstr.

Verlaufen hat sich ein kleiner weißer Manila-Pudel; derselbe ist bis auf Kopf und Schwanz gelblich, mit rotgefärbtem Halsband, Steuerzeichen und Maulkorb versehen, auf den Namen „Cheri“ hörend. Der Ueberbringer erhält 1 Tht. Belohnung Schützenstraße Nr. 15/16 (Teutonia), 3. Etage links.

Vor Ankauf wird gewarnt. Entlaufen ist gestern Nachmittag von der Mühlengasse aus, ohne Halsband u. Maulkorb, ein kleiner brauner Affenpinscher männlichen Geschlechts. Wiederbring er erhält eine gute Belohnung Universitätsstraße 10, 1. Et.

Verlaufen ein grauer Jagdhund ohne Halsband und Maulkorb. Gegen Belohnung abzugeben Magwitz, Alte Straße 11, oder Leipzig, Sporerpassage 10.

Entlaufen ist eine kleine amerikanische Elster. Der Wiederbringer erhält 1 1/2 Belohnung bei Theodor Kamm, Halle'sche Straße 9.

Ein Knabe von 13 Jahren hat sich aus Furcht vor Strafe aus dem elterlichen Hause in Döbeln entfernt, und bittet die betrübten Eltern, hierauf Verzicht möglichst sofort in der Expedition d. Bl. anzuzeigen. Bekleidet war derselbe mit rötlich grauer Leinwandjacke, dunkelgrauen Hosen, schwarzer Weste und blauer Mütze mit weißen Streifen.

Herr B. Sch. wird ersucht, sich Waisenhausstraße Nr. 34 zu bemühen. K. D.

Dem Herrn Anonymus auf sein an mich gesandtes Schreiben zur Antwort, daß ich auf Briefe ohne Namensunterschrift keinen Werth lege. Hermann Starke.

Es ist mir häufig vorgekommen, daß Kunden von mir, Flaschenbierhändler, die mit meinem sofort zu erkennenden Stempel versehenen Flaschen an sich behalten und andere dafür an mich abliefern. So treiben diese Leute denn gewissermaßen unter meiner Firma Geschäfte, ein Umstand, den jedem Geschäftsmann sein eigenes Ehrgefühl verbieten sollte. Geheiß aber diese Abmachung nicht abfichtlich, sondern nur aus Versehen und Nachlässigkeit, so hoffe ich, daß diese Worte genügen werden, mein Eigentum von den Betreffenden wiederzuerlangen. Gustav Keil.

**Befcheidene Anfrage.** Was liegt zu Grunde, daß die betreffenden Unterzeichneten, als älteste Mitglieder der Gesellschaft

**Palme** bekannt, aufgetreten sind? Um Antwort bitten mehrere Besucher obiger Gesellschaft.

**Cholera!** Werden denn im Grundstücke Nr. 47 der Reiter Straße die angefüllten, schlecht verbedeten Gruben, aus denen verpestete Dünste in Masse aufsteigen, nicht bald gereinigt? —

Wer das Kind mit den drei Nasen will sehen, muß heute ins Victoria-theater nach Plagwitz gehn.

**Für die Abgebrannten in Schmiedefeld** sind ferner an Goben eingegangen:

Im Café français durch Herrn Schütte-Felsche: Dr. Albanus 2 1/2, B. Soden, 15 1/2, R. F. 1 Padet Soden, A. J. 3 1/2, Frau Oberburg 4 1/2, Fräulein R. A. G. 1 Padet Kleider, 15 1/2, R. K. 1 1/2, A. verm. Herzog 2 1/2, R. 1 1/2, R. 1 1/2, J. D. & L. H. 5 1/2, Frau C. Meyner 15 1/2, Emilie 5 1/2, Fräul. Berndt 10 1/2, Salma Wetten, Amalie Bärwinkel 5 1/2, Adorant E. Bärwinkel 5 1/2, G. W. Erinnerung an Soden, Caroline Wigand 1 1/2.

Bei Herrn C. W. Dolge am Markt: J. R. 1 1/2, H. St. ein Padet Soden, von einer Padet Kleidungsstücke, J. G. 2 1/2, A. J. G. 1 1/2, E. T. 2 1/2, E. A. T. ein Padet Kleide und Wäsche nebst 10 1/2, C. & A. ein Padet Soden und 1 1/2, D. J. ein Padet und 1 1/2, Dr. Jehm ein Padet Betten, E. F. 1 1/2, Dr. ph. G. W. 2 1/2, Ungenannt 2 1/2 ein Padet Soden und 2 1/2. Summa: 16 1/2 10 1/2 und 7 1/2.

Bei Herrn Gebrüder Spillner (Windmühlenstraße): A. Gramm 15 1/2, Heide 1 1/2, G. Haubold 1 1/2, Am Bier-Tisch in der Ber.-Br. gef. v. B. Schw. 2 1/2, Hannu 1 1/2. Summa: 5 1/2.

Bei Herrn A. Grun „Zur guten Quelle“: R. P. jr. 2 1/2, E. J. 15 1/2, 2 1/2, Schindler 15 1/2, C. Rud. Hoffmann, Privat 3 1/2, 1 Padet Soden & Bett E. F. A. S. Summa: 3 1/2.

Im Café „Zum Bienenkorb“ durch Frau Hanisch: 1 Padet Soden; desgl. R. V., C. Red. 1 1/2, Frau Hieronymus 1 1/2, Gustav R. 5 1/2, R. S. 1 1/2. Summa: 9 1/2 und 2 1/2.

Bei Dr. Friedrich Hofmann: U. 1 1/2, X-1 1/2, Director Th. 2 1/2, Frau Hof geb. Zimmermann 5 1/2, W. Gebhardt in Leipzig 10 1/2, F. Nies 5 1/2, Kaufmann Wilm R. W. 1 1/2 10 1/2, S. Meyner & Buch 10 1/2, C. Nestin. zwei Padete Waaren, Post 3 1/2. Summa: 46 1/2.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes eingegangen: Appellationshofgarten 3 1/2, Referendar Dr. Baumgarten 2 1/2, E. W. U. 3 1/2, E. L. R. 15 1/2, R. S. 1 1/2, J. J. H. 10 1/2, eine arme Wwe. 1 Padet, Wwe. Sch. 1 Padet, A. Berndt-Kocher 1 1/2, Wwe. R. 5 1/2, Dr. Albert Müller 5 1/2, R. V. 2 1/2, Max 1 1/2. — Gesamtsumme in der Gesellschaft von Buchbindermeister 1 Padet u. 2 1/2 26 1/2, E. H. 1 1/2, D. G. 10 1/2, E. L. 2 1/2, R. 1 1/2, J. R. 2 1/2, R. H. 20 1/2, Dr. Wrs. Crowe aus dem Restbestande des Sommer- und 22 Paar Soden, 4 Paar Pulswärmer, Fr. Lindemann 5 1/2, August und Helene 1 1/2, R. 10 1/2, anonym von auswärts 1 1/2, Frau A. J. geb. W. bei Gelegenheit der Gedächtnisfeier 50 1/2, R. J. 1 1/2, Dr. Seipel 5 1/2, W. W. 1 1/2, J. W. 3 1/2, Helmich 1 1/2, Johanne Lange 3 1/2, Conful Einhorn 5 1/2, A. Lieberoth 5 1/2, A. G. 1 Padet u. J. G. Frische 1 1/2, Frau Kähler 1 Padet Soden. Summa: 157 1/2.

Diese Summe geht heute nach Schmiedefeld ab; die diesmal ebenfalls bedeutendere Padeten wird am Montag früh bei den Sammelstellen abgeholt, um noch am selben Tag vor der Hand noch sehr traurigen Bestimmungsort abzugeben.

Wir schließen die Rechnung noch nicht ab, im Gegentheil, wir leben der Hoffnung, daß mancher freundliche Geber, zu dessen Kunde die Noth des armen Waldorfes noch nicht geklärt ist, mit seinen Spenden einstellt und noch manche glückliche Hausfrau der armen Mütter von Schmiedefeld gedenkt, zu deren Trost im Glend sie so leicht beitragen kann.

**Die Sammelstellen bleiben nach wie vor:** Café français (Herr H. J. A. Schütte), Augustusplatz und Grimma'sche Straße. Zum Bienenkorb (Frau C. verm. Hanisch), Dreßner Straße 26. C. W. Dolge, Markt 11. A. Grun, „Zur guten Quelle“, Brühl 22. Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30. Die Expedition des Tageblattes und Dr. Friedrich Hofmann, in der Redaction der Gartenlaube und Thalfstraße 13.

# Für die bedrängten Familien einberufener Reservisten und Landwehrlin unserer Stadt

sind und nachverzeichnete Gaben zugegangen: Von einer Gesellschaft in B. gesammelt 10 1/2, D. 7 1/2, E. 5 1/2, L. 10 1/2, St. 15 1/2, D. G. 1 1/2, E. G. 1 1/2, J. 10 1/2, F. B. 15 1/2, R. K. 1 1/2, Summa: 11 1/2 4 1/2 1 1/2.

Mit wahren Vergnügen haben wir diese Spenden in Empfang genommen, die uns so kommen sind, als die Rückkehr noch einer ziemlichen Anzahl verheirateter Reservisten in die Heimat, die Mittel aber zur Unterstützung von deren Angehörigen fast völlig erschöpft sind. Wir danken den freundlichen Gebern auf das Herlichste und sind gern bereit, weitere Beiträge anzunehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Wenn die Herren** des Schweizerhäuschen im Waldorf, daß die so beliebten Abend-Concerte in calidären besucht werden sollen, so ist wenigstens dafür Sorge zu tragen, daß zu ihrer Wirksamkeit mit Gas beleuchtet nicht erst jeder Besucher eine Laterne mit zu bringen.

**Abis für** Zu den Lebenswichtigsten gegen von Leipzig gehört mit seiner Verbindungsbahn Stinkgräben.

Der geehrte Stadtrath zu begehren, jeden aus Neuditz kommenden Passagieren an der Stadt desinfectiren vor Eintritte in die Stadt. Ob Mannheim, Dresden oder das Daß weiß man nicht genau!

Guten Morgen, liebe Frau Madam! Wo geht Sie heute hin spazieren? Nach Plagwitz auf den Schlossberg, ins Sommertheater, heute letzte Vorstellung, die Sie nicht verpassen, wir sind Kind mit den drei Nasen.

**Zum letzten** heute. Heute letzte Vorstellung des Theaters, da geht wir hin. Zämmliche

**Heute nach** Mein lieber Engel! Brief nicht vorgelesen. Ich werde ins Theater kommen, um Dich, mein Engel, zu sehen und sprechen zu können. Unter liebsten Grüßen verbleibe ich auf ewig. Viel Glück der schönen Anna zum Die D.

L. Julius, gestern zurück, 5 am u. St. und Ort Du mußt kommen, um mich und Web hängt davon ab. Wähle mich selber sprechen, so schick zu kommen, ich bin zu Hause, Urlaub nicht

**Für die Abgebrannten in Schmiedefeld** sind ferner an Goben eingegangen:

Im Café français durch Herrn Schütte-Felsche: Dr. Albanus 2 1/2, B. Soden, 15 1/2, R. F. 1 Padet Soden, A. J. 3 1/2, Frau Oberburg 4 1/2, Fräulein R. A. G. 1 Padet Kleider, 15 1/2, R. K. 1 1/2, A. verm. Herzog 2 1/2, R. 1 1/2, R. 1 1/2, J. D. & L. H. 5 1/2, Frau C. Meyner 15 1/2, Emilie 5 1/2, Fräul. Berndt 10 1/2, Salma Wetten, Amalie Bärwinkel 5 1/2, Adorant E. Bärwinkel 5 1/2, G. W. Erinnerung an Soden, Caroline Wigand 1 1/2.

Bei Herrn C. W. Dolge am Markt: J. R. 1 1/2, H. St. ein Padet Soden, von einer Padet Kleidungsstücke, J. G. 2 1/2, A. J. G. 1 1/2, E. T. 2 1/2, E. A. T. ein Padet Kleide und Wäsche nebst 10 1/2, C. & A. ein Padet Soden und 1 1/2, D. J. ein Padet und 1 1/2, Dr. Jehm ein Padet Betten, E. F. 1 1/2, Dr. ph. G. W. 2 1/2, Ungenannt 2 1/2 ein Padet Soden und 2 1/2. Summa: 16 1/2 10 1/2 und 7 1/2.

Bei Herrn Gebrüder Spillner (Windmühlenstraße): A. Gramm 15 1/2, Heide 1 1/2, G. Haubold 1 1/2, Am Bier-Tisch in der Ber.-Br. gef. v. B. Schw. 2 1/2, Hannu 1 1/2. Summa: 5 1/2.

Bei Herrn A. Grun „Zur guten Quelle“: R. P. jr. 2 1/2, E. J. 15 1/2, 2 1/2, Schindler 15 1/2, C. Rud. Hoffmann, Privat 3 1/2, 1 Padet Soden & Bett E. F. A. S. Summa: 3 1/2.

Im Café „Zum Bienenkorb“ durch Frau Hanisch: 1 Padet Soden; desgl. R. V., C. Red. 1 1/2, Frau Hieronymus 1 1/2, Gustav R. 5 1/2, R. S. 1 1/2. Summa: 9 1/2 und 2 1/2.

Bei Dr. Friedrich Hofmann: U. 1 1/2, X-1 1/2, Director Th. 2 1/2, Frau Hof geb. Zimmermann 5 1/2, W. Gebhardt in Leipzig 10 1/2, F. Nies 5 1/2, Kaufmann Wilm R. W. 1 1/2 10 1/2, S. Meyner & Buch 10 1/2, C. Nestin. zwei Padete Waaren, Post 3 1/2. Summa: 46 1/2.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes eingegangen: Appellationshofgarten 3 1/2, Referendar Dr. Baumgarten 2 1/2, E. W. U. 3 1/2, E. L. R. 15 1/2, R. S. 1 1/2, J. J. H. 10 1/2, eine arme Wwe. 1 Padet, Wwe. Sch. 1 Padet, A. Berndt-Kocher 1 1/2, Wwe. R. 5 1/2, Dr. Albert Müller 5 1/2, R. V. 2 1/2, Max 1 1/2. — Gesamtsumme in der Gesellschaft von Buchbindermeister 1 Padet u. 2 1/2 26 1/2, E. H. 1 1/2, D. G. 10 1/2, E. L. 2 1/2, R. 1 1/2, J. R. 2 1/2, R. H. 20 1/2, Dr. Wrs. Crowe aus dem Restbestande des Sommer- und 22 Paar Soden, 4 Paar Pulswärmer, Fr. Lindemann 5 1/2, August und Helene 1 1/2, R. 10 1/2, anonym von auswärts 1 1/2, Frau A. J. geb. W. bei Gelegenheit der Gedächtnisfeier 50 1/2, R. J. 1 1/2, Dr. Seipel 5 1/2, W. W. 1 1/2, J. W. 3 1/2, Helmich 1 1/2, Johanne Lange 3 1/2, Conful Einhorn 5 1/2, A. Lieberoth 5 1/2, A. G. 1 Padet u. J. G. Frische 1 1/2, Frau Kähler 1 Padet Soden. Summa: 157 1/2.

Diese Summe geht heute nach Schmiedefeld ab; die diesmal ebenfalls bedeutendere Padeten wird am Montag früh bei den Sammelstellen abgeholt, um noch am selben Tag vor der Hand noch sehr traurigen Bestimmungsort abzugeben.

Wir schließen die Rechnung noch nicht ab, im Gegentheil, wir leben der Hoffnung, daß mancher freundliche Geber, zu dessen Kunde die Noth des armen Waldorfes noch nicht geklärt ist, mit seinen Spenden einstellt und noch manche glückliche Hausfrau der armen Mütter von Schmiedefeld gedenkt, zu deren Trost im Glend sie so leicht beitragen kann.

**Die Sammelstellen bleiben nach wie vor:** Café français (Herr H. J. A. Schütte), Augustusplatz und Grimma'sche Straße. Zum Bienenkorb (Frau C. verm. Hanisch), Dreßner Straße 26. C. W. Dolge, Markt 11. A. Grun, „Zur guten Quelle“, Brühl 22. Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 30. Die Expedition des Tageblattes und Dr. Friedrich Hofmann, in der Redaction der Gartenlaube und Thalfstraße 13.

# Für die bedrängten Familien einberufener Reservisten und Landwehrlin unserer Stadt

sind und nachverzeichnete Gaben zugegangen: Von einer Gesellschaft in B. gesammelt 10 1/2, D. 7 1/2, E. 5 1/2, L. 10 1/2, St. 15 1/2, D. G. 1 1/2, E. G. 1 1/2, J. 10 1/2, F. B. 15 1/2, R. K. 1 1/2, Summa: 11 1/2 4 1/2 1 1/2.

Mit wahren Vergnügen haben wir diese Spenden in Empfang genommen, die uns so kommen sind, als die Rückkehr noch einer ziemlichen Anzahl verheirateter Reservisten in die Heimat, die Mittel aber zur Unterstützung von deren Angehörigen fast völlig erschöpft sind. Wir danken den freundlichen Gebern auf das Herlichste und sind gern bereit, weitere Beiträge anzunehmen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

städtischer Verein.

Am 5. Sept. Abends 8 Uhr in der Bodenbacher Niederniederlage. Tagesordnung: 1) Allgemeine Mittheilungen, 2) Die Kirchenvorstandswahlen, 3) Die Landtagswahlen, 4) Der Weg von der Schulgasse nach Reichels Garten, 5) Das städtische Gewerbegericht, 6) Mitgliederaufnahme.

Der Leipziger Turnverein

Der Sommerturnfest Sonntag am 3. September c. in GutsMuth auf einer ihm freundlich überlassenen Wiese links am Ende des Oris und marschirt Mittags 1 Uhr in geordnetem Zuge durch die Straßen der Stadt nach GutsMuth.

Leipziger Renn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder. Aufträgen der Liste der Vorgesetzten bei Herrn August Kind, Klosterstraße Nr. 13, vom 8. September, Vormittags 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Am 1. Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. Der Vorstand.

Sommerversnügen des Vereins Bauhütte, Sonntag den 10. September in der Oberschenke zu GutsMuth. Sonntag den 10. September in der Oberschenke zu GutsMuth.

Pressbengel-Club.

Morgen Montag den 4. September findet zur Feier des guten Montags im Neuen Hof zu GutsMuth Concert und Ball statt.

Flora.

Nächsten Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Ransbäcker Steinweg Nr. 64, im Gewölbe.

Marine.

Heute Sommerfest auf der Insel Buen Retiro. Das Nähere die Programm. Anfang des Festes punct 3 Uhr.

Maritas.

Dienstag den 5. Sept. Abendunterhaltung mit Tanz bis 2 Uhr im Pantheon. Zur Aufführung kommt „Der Jäger“ und „Studentenstreiche“.

Esperance.

Donnerstag den 7. September Gesellschafts-Abend im Eldorado. D. V.

Die Schuhmacher-Gehülfen Leipzigs

Am 1. durch zu einer Versammlung Dienstag den 5. Sept. Abends 8 Uhr bei Herrn Esche, Hauptstraße 1, freundlichst eingeladen.

Der Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Die Aufgabe des Vereins ist: das Studium auf dem Felde der experimentellen Psychologie und der physischen Erleuchtung durch Austausch der Gedanken.

Schneidergehülfen-Krankencasse.

Ausserordentliche Generalversammlung Dienstag den 12. September Abends 7 1/2 Uhr in Johans Restauration, Rosenthalgasse. Tagesordnung: 1) Steuerrechnung oder Herabsetzung.

Nachtrag.

Leipzig, 2. Sept. Bekanntlich geschahen erst in Laufe der letzten Tage von competenten Seite die nöthigen Schritte, um in unserer Stadt am heutigen Jahrestag der Schlacht von Sedan ein so glanzvolles Ereigniß würdige Feier zu geben.

Sämmtliche, dem Schneidergewerbe angehörenden Arbeitgeber

werden hierdurch zu einer Besprechung behufs Gründung einer „Genossenschaft“ eingeladen, sich Mittwoch den 6. Septbr. a. c. Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Eldorado, Pfaffenbörger Straße, Das Gründungscomité.

Generalversammlung der Kranken- und Begräbniskasse der Maurergehülfen für Leipzig und Umgegend

findet Sonntag den 3. September Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, Windmühlengasse 15 statt; der Eintritt zu derselben kann nur durch Vorzeigung des Quittungsbuches gestattet werden.

!!!Götterbund!!!

Der unter obiger Adresse für Ostermesse 1871 erbetene Brief ist derzeit nicht abgeholt worden. Um Beziehungen zu der nächste Messe anzuknüpfen, erbitet man Angabe einer Adresse bis zum 7. d. Mts. poste restante Stöndal unter B. 14.

Meiner lieben Mutter zu ihrem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von ihrem Sohne Max.

Unserm Freund C. B. die herzlichsten Glückwünsche und ein dreifach donnerndes Hoch zu seinem heutigen Geburtstag, daß die Elster aus dem Ufer springt, die Fische Volta tanzen und die Frösche schreien hipp, hipp, hurrah.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss.

Meiner lieben Schwester die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. L. H. Scheun Carl.

Meiner lieben Louise die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste von G. ....

Der schönen Frau in der Rogazingasse ein donnerndes Hoch. D. S.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss. Ein Ungenanuter.

Meiner lieben Schwester die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. L. H. Scheun Carl.

Meiner lieben Louise die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste von G. ....

Der schönen Frau in der Rogazingasse ein donnerndes Hoch. D. S.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss. Ein Ungenanuter.

Meiner lieben Schwester die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. L. H. Scheun Carl.

Meiner lieben Louise die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste von G. ....

Der schönen Frau in der Rogazingasse ein donnerndes Hoch. D. S.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss. Ein Ungenanuter.

Meiner lieben Schwester die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. L. H. Scheun Carl.

Meiner lieben Louise die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste von G. ....

Der schönen Frau in der Rogazingasse ein donnerndes Hoch. D. S.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss. Ein Ungenanuter.

Meiner lieben Schwester die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. L. H. Scheun Carl.

Meiner lieben Louise die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste von G. ....

Der schönen Frau in der Rogazingasse ein donnerndes Hoch. D. S.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss. Ein Ungenanuter.

Meiner lieben Schwester die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. L. H. Scheun Carl.

Meiner lieben Louise die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste von G. ....

Der schönen Frau in der Rogazingasse ein donnerndes Hoch. D. S.

Herzliche Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste Herrn F. L. Clauss. Ein Ungenanuter.

Hermannia.

Der für heute nach dem neuen Schützenhause angezeigte Spaziergang findet nicht statt. D. V.

Bertha Feuermeister

Leipzig, am 3. September.

Berwählungs-Anzeige.

Leipzig, den 2. September 1871.

Heute wurde uns ein Knabe geboren

Leipzig, den 2. September 1871.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines Mädchens erfreut.

Leipzig, den 2. September 1871.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 2. September 1871.

Die Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an

Leipzig, den 1. September 1871.

Heute gegen Abend 6 1/2 Uhr ward uns ein munteres Mädchen geboren.

Leipzig, am 1. September 1871.

Heute Mittag 3 Uhr wurde meine liebe Frau Antonie geb. Krüger von einem Töchterchen glücklich entbunden

Leipzig, den 2. September 1871.

Heute morgen 1/9 Uhr entschlief nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Leipzig, Delbitz i. S., Dresden, den 1. September 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute morgen 1/21 Uhr entschlief sanft und ruhig nach vierwöchentlichem schweren Krankenlager unser guter, lieber Herrmann Ludwig Carl im Alter von 4 Jahren 1 Monat 10 Tagen.

Am 1. September früh 2 Uhr entschlummerte sanft unser heißgeliebtes Töchterchen, unser unvergessliches Rosamundchen, im zarten Alter von 4 1/2 Monaten.

Die theilen statt besonderer Meldung allen Freunden und Bekannten mit die tiefgebeugten Eltern

Heute Abend 5 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unser lieber Richard im zarten Alter von 6 Monaten, was tiefbetrubt hiermit anzeigen

Leipzig, den 1. September 1871.

Für die unendlichen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Kindes Max sagen ihren tiefgefühltesten Dank

Unsern herzlichsten Dank allen denen, die den Sarg unseres lieben Kindes so reichlich mit Blumen schmückten.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 19°.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 2. Sept. 17°.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 2. Sept. 15°.

Das Mädchen aus der Feenwelt.

Warzen, Pübnungen, Bellen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die räthmlichst bekannten Aceditux-Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt (Depot à Flasche 10 Pf. bei Otto Meissner & Co., Grimm Str. 24).

Wetterbeobachtung den 2. September 3 Uhr Nachmittags. Wind Südwest schwach, Wetter schön, Temperatur 22 Gr. R. Wärme. Wolken vorhanden nur sehr einzeln in der dritten Schicht, Strömung Südwest, schwach; demzufolge das jetzt herrschende schöne Wetter die nächsten Tage andauernd, hierbei vorherrschend schwacher südwestlicher Wind

Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schlachtfelder.

Schlossthurm. Heute 6 Uhr

Palme. Vereinsbrauerei.

XV. Heute 1/2 Uhr Rest. Straßburg.

Wähler.

!Wolfshainer!

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 2. Sept. 17°.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 2. Sept. 15°.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Reiche.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Hofmann.

Der Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Schneidergehülfen-Krankencasse.

Die Schuhmacher-Gehülfen Leipzigs

Der Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Uhren der Stadt die feierlichen Töne aller Gloden. In wahrhaft rührender Weise war seitens der Stadtgemeinde am heutigen frühen Morgen der Denkmahl für die gefallenen Leipziger Krieger im Rosenthal geschmückt worden; derselbe war mit Blumen, Bouquets, Kränzen, Guirlanden förmlich überschüttet. Am heutigen Abend finden in einer Anzahl öffentlicher Locale der Stadt patriotische Erinnerung-Concerte statt.

Herr Dr. Samosy hielt hier die auf den feierlichen Ernst des Tages gerichtete Ansprache. Die Schüler des Modernen Gymnasiums zogen unter Leitung ihrer Lehrer und Rüst und Trommelklang nach dem Rosenthal, wo eine Anzahl patriotischer Lieder gesungen wurden. Ueber eine kameradschaftliche Feier am gestrigen Abend in der Restauration von Schay wird und gemeldet, daß die Teilnehmer, lauter bewährte Soldaten vom 13. Jägerbataillon, an den Feldmarschall Kronprinz Albert folgendes Telegramm sandten: „Allenhöchst unserm Kronprinzen Reichsfeldmarschall Herzog Albert von Sachsen bitten wir unterthänig unsere herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag zu senden, worauf bald die Antwort eintraf: „Ihnen und Ihren Kameraden vom tapferen 13. Jägerbataillon meinen herzlichsten Dank. Albert, Kronprinz von Sachsen.“ Während der Mittagsstunde ertönten von den

In den mit Blumen und Girlanden geschmückten Räumen concertirte ein acht Mann starkes Musikcor, und viele Käufer und Zuhörer hatten sich zu der Festhandlung eingefunden.

Leipzig, 2. Sept. Die Herzogin von Sachsen-Weiningen kam gestern Abend 6 Uhr mittelst der Thüringer Bahn mit Gefolge von Weiningen hier an und reiste um 7 Uhr weiter nach Altenburg zu einem längeren Aufenthalt bei dem ihr verwandten herzoglichen Hofe daselbst.

Gestern Mittag trat abermals eine preussische Landwehr-Infanterie-Abtheilung von 3 Officieren und 276 Mann des 51. Regiments auf der Rückkehr aus Frankreich, desgleichen Abends 6 Uhr 2 Officiere und 180 Mann Landwehren verschiedener Regimenter mittelst der Thüringer Bahn hier ein. Ertere kamen aus St. Denis, letztere aus Straßburg. Sie wurden auf dem Dresdener Bahnhof hier befristigt und gingen sodann auf der Dresdener Bahn weiter nach Görlitz, woselbst sie entlassen werden sollen.

An den Militärchiefsachen wurden gestern Abend zwei unbefugte Blei-Einsammler, hiesige Lehrlinge, arretrirt und an die Schloßwache abgeliefert. Sie hatten bereits eine ziemliche Quantität, etwa 9 Pfund, zusammengebracht und waren im Begriff abzugehen, als sie von der dort postirten Schloßwache bemerkt und zum Stillstehen aufgefordert wurden, einem Verlangen, dem sie begrifflich sofort Folge leisteten.

In vergangener Nacht haben wieder einmal zwei ganz gehörige Excesse hier stattgefunden, wobei schließlich die Polizei einschreiten und verschiedene Arresturen hat vornehmen müssen. In einem Falle war der Schauplay eine Restauration der nördlichen Vorstadt, woselbst sich die Gäste unter einander bearbeiteten und wie toll gegenständig loskugelten. Drei dabei betheiligte Handarbeiter, welche beim Eingreifen der Polizei den Befehlen derselben sich ungehorsam zeigten, wurden ohne Weiteres festgenommen und verhaftet. Um dieselbe Zeit ging es in einer Wirthschaft der Zeiger Vorstadt gleich lebhaft zu. Aus hier legte es unter den Gästen, wobei sich auch Soldaten befanden, gegenseitig so arge Schläge, daß ebenfalls die Polizei zu Hülfe geholt und dem Standal dadurch ein Ende gemacht werden mußte. Auch bei diesem Excesse wurden drei Hauptkrawaller, zwei Handarbeiter und ein Bäckergehilfe, sowie ein vormüthiger Buchbindergehilfe, welcher dem Transporte nach der Bezirkswache gefolgt war und dort in seiner Dummheit durch lautes Schreien die Herausgabe der Arrestanten verlangte, festgenommen und später zur Haft gebracht.

An der Hofenthalstraße fuhr gestern Mittag ein ungeführter Kollschicht mit seinem Gesichte einen Gascan delaber um. Er mußte wegen Bezahlung des angerichteten Schadens nach der Rathswache wandern.

Unter den in voriger Nacht bei der Polizei eingedragten Herbergslosen Reuten befindet sich auch ein Badergehilfe, welcher einen Eisenbahnwagen auf dem Baderischen Bahnhofe als Nachtlager aufschien und recht gemächlich in einem Coupe erster Classe Platz genommen hatte. Aus diesem unbefugten Nachtlager führte man ihn heute in der Frühe auf und brachte ihn zur Abwechslung in Herberge auf Stockhaus.

Leipzig, 2. Sept. Eine der belebtesten öffentlichen Locale unserer Stadt, die Theater-Conditorei und Restauration, ist während der

letzten Wochen vollständig neu und in wahrhaft geschmackvoller Weise restaurirt worden. Insbesondere der große Conditoreiraum hat ein völlig verändertes Aussehen angenommen; an den Wänden ziehen sich gleichmäßige Quadrate von fleischfarbenerm Marmor hin, welche an ihren vier Seiten durch schwarzen Marmor eingefast sind. Die Decke ist neu hergestellt, sämtliche Kron- und Wandleuchter sind frisch vergoldet, kurz, es ist Alles geschöner, um diesem Local den Ruf eines eleganten großstädtischen Cafés zu bewahren. Gleichen Veränderungen sind die Restaurationsräume unterworfen gewesen; das Publicum wird es namentlich gerechtfertigt finden, daß der Eingang vom Augustusplatz gänzlich beseitigt und der so lästige Windzug dadurch in Wegfall gebracht worden ist. Die Eröffnung sämtlicher neu hergestellten Räume ist auf den 3. September festgesetzt.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 2. Septbr. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Aktien 136 1/2, Berlin-Anhalter 239 1/2, Berlin-Straliger 76 1/2, Berlin-Potsdam-Magdeb. —, Breslau-Freib. 122 1/2, Elb-Weinener 166 1/2, Gohlf.-Oderberger —, Galtische Carl-Ludwigsbahn 106 1/2, Pöhan-Bittauer —, Mainz-Ludwigsbahn 156 1/2, Magdeburg-Leipziger 197 1/2, Magd.-Halberst. 143, Oberst. Lit. A. 205, Dessert. Staatsb. 210 1/2, Rechte Oberufer 98 1/2, do. St.-Priorit. —, Rhein. 146 1/2, Lombarden 101 1/2, do. 3 % Prioritäten —, Thüringer 151, Böhm. Westb. 105 1/2, Preuß. Staats-Schuldheine 3 1/2 x 85 1/2, do. do. 4 1/2, do. —, do. Consol. 99 1/2, Sächsische Anleihe —, Bundesanl. 100 1/2, Schatz-Anweisungen 100 1/2, Italien. 5 % Anleihe 59 1/2, Dessert. Papier-Rente —, do. Silber-Rente 58 1/2, do. Loose von 1860 86 1/2, Russ. Prämien-Anleihe —, do. Boden-Credit —, Rumänier 7 1/2 x 40 1/2, Amerik. 96 1/2, Disc. Command. 174, Gotthard-Bank 119 1/2, Serrac. Bank 126, Leipz. Credit 145 1/2, Darmst. Bank 155 1/2, Meiningen Bank 143 1/2, Dessert. do. 163 1/2, Sächs. Bank 148 1/2, Sächs. Hypothek.-Bank 34, Weimar. Bank 110, Dessert. Bank-Roten 83, Russische Bank-Roten 80. — Wechsel. Amsterdam t. S. 140 1/2, do. 2 M. 140, Hamburg t. S. 148 1/2, do. 2 Mon. 148, London 3 Mon. 6.19, Paris 2 M. —, kurz 78 1/2, Wien 2 Mon. 82 1/2, do. kurz 82 1/2, Frankfurt a. M. 2 Mon. 56.22, Petersburg t. S. 88 1/2, do. 3 M. 87 1/2, Bremen 8 L. 108 1/2, Barfußau t. S. 79 1/2, Belgische Banpl. kurz 78 1/2, do. lang 78 1/2, Napoleonsd'or 5.9 1/2, Berlin-Stettin —, Prag-Turnau 109 1/2, Würt.-Pöfener 45, Reichens-Pardub. —, Braunsch. Credit —, Rhein-Rabe B. —, Kopen.-Mastriker —, Tendenz: fest.

Hamburg, 2. Septbr. (Schluß.) Oesterreich. Credit-Aktien 248, Staatsbahn 800, Lombarden 384, Amerik. 6 % Anleihe pro 1882 92 1/2, Disconto 2 1/2, Preuß. Cassenweisungen 148 1/2, Intern. Bank 118 1/2, Tendenz: fest. — Wechsel auf London 3 M. 13.6 1/2, do. t. S. 13.7 1/2, Valuten Ruhe. Frankfurt a. M., 2. Septbr. (Schlußcourse.) Preuß. Cassen-Anw. 105, Berl. Wechsel 105, Hamburger do. 86 1/2, London do. 116 1/2, Pariser do. 91 1/2, Wiener do. 96 1/2, 6 % Ser. Staat.-Anl.

pro 1862 96, Oesterr. Credit-Aktien 286, 1860r Loose 86 1/2, Oesterr. Silber-Rente 58 1/2, Sächs. Hyp.-Pfandbr. 31 1/2, Staatsbahn 371, junge 360 1/2, Belg. Eisen-Aktien 247 1/2, Darmstädter Bank-Aktien 389, Lombarden 178, Norddeutsche Bundes-Anleihe 100 1/2, Nordwestbahn 216 1/2, Schatz-Scheine 100 1/2, Rhein. Loose —, Köln-Mindener Eisenbahn-Loose 96 1/2, Panl-Berlin —, Meiningen Prämien-Pfandbr. —, Stahl-Weisenburger —, South-Eastern —, Raab-Grager —, Deutsch-Oesterreich. Bank 92 1/2, Franz. Rente volle 84 1/2, leere 89 1/2, Oesterr. —, Oberb. —, Neue Staatsb. —, Tendenz: still.

Wien, 2. Septbr. (Schlußcourse.) Papier-Rente 59.85, Silber-Rente 70.40, Credit-Loose —, 1860r do. 101.80, National-Anl. —, Bank-Aktien 772 —, Credit-Aktien 296.90, Anglo-Rußr.-Bank 260 —, Nordb. —, Lombarden 183.80, Staatsbahn 381 —, Galizier 256.75, Böhmische Westbahn —, Napoleonsd'or 9.61 1/2, Ducaten 5.77, Silber-Ragio 119.75, Wechsel auf London 120 —, Nordwestb. 222.75, Turnau-Kralup —, Unions-Bank 268.50, Tendenz: Gelbnoth.

Liverpool, 2. Sept. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: Best. Import 8000 Ballen, davon 4000 Amerik. New-York, 1. Sept. (Schlußcourse.) Gold-Ragio 112 1/2, Wechselcourse auf London in Gold 108 1/2, 6 % Amerikan. Anleihe pro 1882 115, do. do. pro 1885 115, 1865r Bonds 113 1/2, 10/40 Bonds 114 1/2, Illinois 135, Eriebahn 31 1/2, Baumwolle, Middl. Upland 19 1/2, Petroleum, raffinirt 24 1/2, Waiz —, Weiz (extra state) 5.95, Zucker Nr. 12 10 1/2. Goldagio höchster Course 113, niedrigster Course 112 1/2, schwankte während der Börse bis um 1/4.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 1. September. Der deutsche Kaiser ist in Salzburg der Gast des Kaisers Franz Joseph. Deuß und Bismarck sind schon einige Tage früher dort.

Hamburg, 1. Sept. Der „Vörsenhalle“ wird aus Paris telegraphisch gemeldet: Zwischen der deutschen und der französischen Regierung ist ein Verkaufsvertrag, betreffend die erbeuteten, noch brauchbaren Gaspöste, ungefähr 500,000 Stück, nach lange schwebenden directen Verhandlungen abgeschlossen. Mit dem Transport der Gewehre nach den Grenz-Stationen ist begonnen worden.

München, 2. Sept. Durch Aufhebung des Königs. Id. Berg. den 31. August, wird der Landtag auf den 20. September einberufen.

Jylda, 1. Sept. Die Bischofs-Conferenz soll Dienstag beginnen und werden die norddeutschen Bischöfe schon am Sonntag zu einer Beratung zusammentreten. Auf der Tagesordnung steht der Conflict mit der Regierung und das Vergehen gegen den Altstatholizismus.

Wien, 1. Sept. Dem „Neuen Wiener Tagebl.“ wird telegraphisch aus Rom gemeldet: Der Papst ist seit sechs Tagen völlig unzugänglich. Cardinal Antonelli mußte wegen des frühlichen Gesundheitszustandes des Papstes seine Abreise verschieben. Die Kurien sind hiervon unterrichtet.

Kopenhagen, 1. Sept. Wie der „Berlingske Tidende“ telegraphisch berichtet wird, hat am 21. August auf der westindischen Insel St. Thomas

ein äußerst heftiger Orkan stattgefunden, in der Stadt St. Thomas großen Schaden gerichtet hat. Im Hafen war derlei verheerend geringere Beschädigungen bemerkt.

Versailles, 1. Sept. Wie in den vorhergehenden Kreifen verlautet, wird durch die Nationalversammlung eine Vorladung gegenwärtig des Prorogationsgesetzes setzen ausgesprochen. Gleichzeitig wird der „Agence“ versichert, daß Veränderungen in dem bevorstehen.

Versailles, 1. Sept. Nationalversammlung. Der Präsident verliest eine Botschaft, welche derselbe für das ihm Schicksal der Nationalversammlung bewiesene Vertrauen dankt. „Die erhöhte Kraft der Regierung wird die Nationalversammlung die Mittel bieten, die Aufgabe, die Bunden des Landes zu lösen, zu werden. Das Entzwei unserer Republik, Frankreich zu einem reorganisirten, neuen, nach Innen und Außen friedlichen, von fremden Occupation befreiten und geordnetem zu gestalten. Wenn dieses Ziel erreicht, wir uns dem Urtheile des Landes unterwerfen, ihm das Pfand zurückstellen, welches anvertraut.“

Schüler verlangt Dringlichkeit des Bundes Belagerungszustand von Paris zu Departements Seine et Oise aufzuheben. Minister des Innern erklärt, die Regierung den Belagerungszustand bereits aufgehoben, wenn sie dies für angezeigt gehalten hätte. Dringlichkeit wird mit großer Majorität abgelehnt. Versailles, 1. Sept. Nach den Berichten Präfekten ist das gestrige Botum der Nationalversammlung in der Prorogationsfrage in Departements mit allgemeiner Befriedigung angenommen worden. Ein allgemeiner Ruf des Handels und der Arbeit wird in Paris selbst erwartet. Hiers hat von allen Begünstigungen erhalten. Die Regierung wie der „Agence Havas“ versichert wird, ein Botum auch einen fördernden Einfluß auf die Verhandlungen mit Deutschland. — Der Minister Parcy hat sich bestimmen lassen, Demission zurückzunehmen. — Die fremde Nationalversammlung werden voraussichtlich den 15. September beginnen.

Rom, 31. August. „Opinione“ berichten von verschiedenen Blättern gedruckt, daß die Regierungen Deutschlands und Oesterreichs Mittelungen über ein Gasteiner Uebereinkommen in Italien und andere Mächte hätten gelassen, als unrichtig. Italien habe demnach nicht seine Zustimmung zu den bezüglichen Bedingungen geben können. Dagegen sei es richtig, daß in Gastein von Italien ein freundschaftlich gesprochen worden sei, mit wem die herzlichsten Beziehungen zu unterzünliche.

Washington, 31. August. Von den Bonds gelangen am 1. September zur Einlieferung alle Bonds der ersten Emission, welche Coupons abgegeben sind und die ersten 15 derjenigen Bonds, welche auf Namen registriert sind. — Triest, 31. August. In San Giovanni einem 1500 Häuser enthaltenden Vorortem Feuer ausgebrochen. Die Gefahr für ein noch Umsichtigreifen des Feuers ist beseitigt.

Angemeldete Fremde.

- Arzt, Kfm. a. Berlin, St. P. ndon...
Kupfer, Landm. a. Garmen, St. Dresden...
Schneider a. Dresden und...
Sander a. Dresden, grüner Baum...
Schoch, Fräul. a. Rastatt, weißer...
Strauß, Fabr. a. Oesterb., Hotel...
Magdeb. Bahnhof...
Schulze a. Hof und...
Schulze a. Dessau, Kfm., St. L. und...
Stodhanen, Kfm. a. Offenbach, St. L. und...
Schwarz, Graf u. Frau, Jagd...
Diener a. Wetzlar, St. L. und...
Schlimper n. Frau a. Halle und...
Sebert a. Düsseldorf, Kfm., St. L. und...
Strohschneider, Frau Rent. a. Licht...
Wien, Hotel de Baviere...
Schulenburg, Frau Kreisrath a. B...
St. 1. Berliner Bahnhof...
v. Schölsch, Landrath, Ostel. a. H...
Hotel de Russie...
Strohschneider, Privatm. a. Caplan...
Stenzler, Frau a. Dresden, St. L. und...
Trenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt...
Lomben, Privatmann a. London, Hotel...
Dresden...
Thieme, Landt. d. Thes. a. Cerequid...
St. 1. Magdeb. Bahnhof...
Traub, Kfm. a. Stuttgart, St. Dresden...
Tagler, Frau Rent. u. Frau a. Jagd...
Kem-Herf, St. de Russie...
Lisch, Kfm. a. Kreszow, St. G...
Liljans, Dr. med. a. Eberfeld, Hotel...
Palmbaum...
Hedrich, Kfm. a. Steinbach, St. 1. Palmbaum...
Illmann, Director, Concertanten...
Paris, St. de Baviere...
Bosch, Kfm. a. Paris, St. de Baviere...
Bermüller n. Frau, Dr. phil. a. K...
St. Dresden...
Vetter, Generalbevollm. a. Berlin, Hotel...
Palmbaum...
Reibberger, Kfm. a. Eberfeld, St. de B...
Reiniger, Prenten a. Eger, St. de R...
Wamer, Wälschel. a. Eberfeld, St...
Braunschweig...
Winter, Kfm. a. Stettin, goldner...
Bogner, Fabr. a. Fulda, St. 1. Palmbaum...
Berth, Frau Rent. a. Dany, St...
Reibsch, Frau Privat. n. Tochter a. W...
St. de Prusse...
Binkmann, Kfm. a. Berlin, St. de R...
Brenburg, Kfm. a. Berlin, St. de R...
Wing, Privatm. a. Dresden, St. de R...
Binkler, Frau Geheimrath a. Dany...
Dresden, St. 1. Magdeb. Bahnh...
Jenner, Lederfabr. a. Frankfurt a. M.